# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



**GESICHTER TUTZINGS** 

Nachbarschaft in Frieden ist Heimat

#### FINDEN & LESEN

EINBLICK Liebe Leserin, lieber Leser!	3
TUTZING REPORT  Der Zauber von Weihnachten  Was macht eine Weihnachtsmesse festlich?  Wo und wie in Tutzing Weihnachten gefeiert wird  Christbäume von Tutzinger Gilde und Feuerwehr Traubing	4 5 6 12
<b>UNSERE GEMEINDE</b> Rathaus kompakt / Bürgerversammlung 2015 WIE ICH ES SEHE Alfred Leclaire über das Refugium-Hospiz	14 15
HANDEL, HANDWERK & SERVICE Neue Unternehmerin Katharina Dubgorn Café Käthe – ein Ort zum Wohlfühlen Genussführer "Prost Mahlzeit" 2016 Notdienste im Dezember	16 17 18 19
<b>WIE ES FRÜHER WAR</b> Geschichten aus dem alten Tutzing: Der unterständige Christbaum von Sepp Pauli	20
MENSCHEN IN TUTZING Friedemann Greiner, Honorarkonsul von Uganda	22
TUTZINGER SZENE Die Christuskirche in neuem Glanz Nacht der Lichter / Adventskonzert der Augsburger	24
Domsingknaben Geschichten und Gedichte rund um Weihnachten /	26
Garatshauser Christkindlmarkt Musikfreunde Tutzing e.V.	27 28
Wintersonnwendfeuer / "Fröhliche Harmonika"	29
Aus Tsunami- wird Asienhilfe	30
Ortsmuseum Sonderausstellung Baumeister Knittl	31
Benefizkonzert Kulturverein Garatshausen	32
Reise in die geplagte Ukraine Second Hand-Bazar / Musikalische Legenden	33 34
JUNGES TUTZING Umfrage: Warum freust Du Dich auf Weihnachten	36
Weltreligionen malerisch gestalten	37
Junge Mannschaft dankt für Renovierungshilfen Tutzinger Adventsalbum	38 39
KALENDER & KONTAKTE Veranstaltungen / Vereine im Dezember	40
KIRCHENMITTEILUNGEN NACHLESE	44
LESERBRIEFE  Der Tratzinger / Impressum	46 47

Suchen Sie noch ein ungewöhnliches Weihnachtsgeschenk?

können Sie hier

bestellen



Dagmar Zehendner

Dipl. Shiatsupraktikerin

Heimgartenstraße 2 82327 Tutzing Tel. 08158 / 9220992 praxis@shiatsu-tutzing de www.shiatsu-tutzing de



- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- · Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/8308 · max.spagert@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



# Malerbetrieb Gerhard Matz ambh

Primelweg 5 Kampberg

Tel.: 08158/2630

Fax: 08158/9717

Mobil: 0171 171 42 99 E-Mail: matz.ge

E-Mail: matz.gerhard@t-online.de

#### Redaktionsanschrift:

Die Tutzinger Nachrichten im Internet

**E-Mail:** redaktion@tutzinger-nachrichten.de **Verteilung:** Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

Anzeigen: Roland Fritsche,

www.tutzinger-nachrichten.de

anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 08807/8387

**Post:** Tutzinger Nachrichten Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet: www.tutzinger-nachrichten.de

# Titelbild: Gesichter Tutzings Foto-Collage: Roland Fritsche



#### Redaktionsschluss für das Januarheft ist der 4. Dezember 2015.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis. Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

Erscheinungstermin: 29. Dezember 2015.



#### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Hauptthema im Dezember ist natürlich das Weihnachtsfest. Auch nach den verstörenden Terror-Geschehnissen sollen und wollen wir uns das Feiern im Familienkreis, unter Freunden, in der Gemeinde nicht nehmen lassen. Das Titelbild zeigt

Gesichter, die uns im Ort immer wieder begegnen und das Lebensgefühl vermitteln, bei "uns" zu sein. Was macht den Zauber der staden und festlichen Zeit aus? Wie feiert man in Tutzing Weihnachten? Alteingesessene Tutzinger, eine Familie aus Polen, eine halb brasilianische Familie, eine Familie mit sieben Kindern und die Leiterin der Sozialen Betreuung in Garatshausen verraten uns, wie es bei ihnen in der Adventszeit und am hl. Abend zugeht. Schüler der Mittelschule Tutzing haben darüber nachgedacht, warum sie sich auf Weihnachten freuen. Christkindlmärkte, Christbäume, Kirchgang und Lichterglanz - das alles verbinden wir mit Weihnachten. In Garatshausen findet ein besonderer Christkindlmarkt statt, mit Adventsgeschichten und Abendlob in der Kapelle. Natürlich gehören zu Weihnachten auch Christbäume. In Tutzing macht es die Gilde möglich, in Traubing die Feuerwehr. Ein rundum neuer Glanz wird die Gläubigen in der Christuskirche verzaubern. Am 29. November, also am 1. Advent, soll die frisch renovierte Kirche festlich mit einem Gottesdienst eingeweiht werden. Leider gibt es wohl ein Problem mit feierlichem Glockengeläut, weil es einige Menschen in ihrer Nachtruhe stört - das sagt zumindest dem Tratzinger sein Spezl.

Nicht nur zur Weihnachtszeit wird überall auf der Welt Hilfe gebraucht. Wieder einmal, wie seit vielen Jahren war die Osteuropahilfe, deren treues Mitglied unser Ehrenvorsitzender Peter Gsinn ist, in der Ukraine. Er beschreibt nicht nur seine dortige Arbeit, sondern auch die Lage der Menschen.

Um Hilfe ganz anderer Art geht es in *Wie ich es sehe*. Unser Altbürgermeister Dr. Alfred Leclaire hat sich des aktuellen Themas "Sterbehilfe" angenommen. Eine Gruppe von Ärzten, Finanzfachleuten und Kommunalpolitikern hat in Tutzing eine Einrichtung geschaffen, die in Zukunft vielen Menschen den Umgang mit dem Thema Tod ein wenig erleichtern möchte. Sie nennen sie nicht Hospiz, sondern Refugium, weil sie einen Zufluchtsort bieten will.

Das örtliche Handwerk hat mit Katharina Dubgorn eine neue Schneiderin, die Gastronomie mit dem Café Käthe einen Neuzuwachs. Der neue Genussführer von Eva-Maria Schröder wird sich eher mit letzterem beschäftigen.

In unserer Reihe über Honorarkonsuln berichten wir dieses Mal über den von Ruanda. Verschiedenste Konzerte, mehrere Ausstellungen, Lesungen, Sonnwendfeuer und langweilig wird es einem im Advent sowieso nicht.

Die Weihnachtszeit ist aber auch geeignet, sich darauf zu besinnen, wie gut es den meisten von uns geht und dankbar dafür zu sein. Ein besonderes Dankeschön wollen zwei Leser in zwei besonderen Angelegenheiten los werden - bei uns haben sie die Gelegenheit dazu.

Dass auch Sie viele Gründe haben, sich zu freuen und dankbar zu sein, das wünscht Ihnen mit vorweihnachtlichen Grüßen

Herzlichst Ihre





Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden. (Mark Twain)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne Feiertage und ein erfreuliches neues Jahr.

#### U.B.I IMMOBILIEN





#### TUTZING REPORT

#### Der Zauber von Weihnachten

Behaglichkeit. Wärme. Stille. Harmonie. Draußen vor der Tür steht es, wartet ungeduldig – das diesjährige Weihnachtsfest. In Zufriedenheit vereint begehen wir die feierlichen Tage im Kreis der geliebten Familie und genießen die Tage bei Kerzenschein und dem prasselnden Kaminfeuer. Wohlduftende Gerüche, die die Sinne beleben und an die Kindheit erinnern. Geborgenheit. Das Fest der Liebe, der Besinnung und der Sanftheit. Aber es gibt auch Momente voller Stress, Hektik und Streit. Alles ist möglich und in den meisten Fällen liegt es nur an uns, wie wir damit umgehen.



Weihnachtsbilder aus einem Stollwerck Sammelalbum von 1899

Überfüllte Einkaufsstraßen leeren, Kirchen füllen sich. Kinder erwarten ungeduldig die Geschenke; Erwachsene, dass ihre Vorbereitungen ein glückliches Ende finden. Gelingt nun auch der Braten und wahren alle ihre blendende Laune, muss der Familienkrisenrat diesmal gar nicht tagen. Jetzt heißt es tatsächlich: Fröhliche Weihnachten!

Aber warum feiern wir eigentlich, wie wir feiern? Wie erklären sich all die Mythen und Bräuche zu Weihnachten? Seit dem vierten Jahrhundert ist der 25. Dezember ein christlicher Feiertag. Gefeiert wird die Geburt von Jesus Christus. Doch unsere wichtigste weihnachtliche Gewohnheit ist die fragwürdigste: Ursprünglich gab es zum Fest gar keine Geschenke. Dieser Brauch entwickelte sich erst im 16. Jahrhundert. Das heutige Weihnachtsfest hat wenig mit dem zu tun, was es ursprünglich einmal war. Wenn es um Weihnachten geht, ist Deutschland seit Langem gespalten. Im eher pro-

testantisch geprägten Norden und Osten bringt der Weihnachtsmann die Geschenke. In katholischen Gegenden übernimmt dies das Christkind.

Den Weihnachtsmann als Figur gibt es wohl erst seit dem 19. Jahrhundert. Er taucht beispielsweise im Lied "Morgen kommt der Weihnachtsmann" von Hoffmann von Fallersleben auf, das 1837 erschien. Der Weihnachtsmann vereint Eigenschaften des Heiligen Nikolaus und seines Knechtes Ruprecht, der als böser Gegenspieler zu St. Nikolaus fungiert. Der deutsche Weihnachtsmann ist zugleich eng verwachsen mit Santa Claus, dem Weihnachtsmann der Amerikaner. Dieser wiederum geht auf holländische und skandinavische Einflüsse zurück, was unter anderem den Schlitten erklärt, der von Rentieren gezogen wird.

In den vielen Jahrzehnten in denen wir Weihnachten feiern, haben sich zahlreiche Bräuche und Rituale rund um das Fest zum Heiligabend entwickelt.

So wie das Krippenspiel, in dem die Weihnachtsgeschichte nachgespielt wird oder der Besuch von Weihnachtsmärkten. Weihnachts- oder Christkindlesmärkte gibt es seit dem 14. Jahrhundert. Um ihre Waren auch vor Weihnachten verkaufen zu können, kamen einst Handwerker und Zuckerbäcker auf die Idee, auf den Marktplätzen Stände mit ihren Waren zu errichten. Am Heiligabend selbst oder am 1. Weihnachtsfeiertag findet überall die Bescherung statt. Nicht selten schreiben Kinder, mit Unterstützung der Eltern einen Wunschzettel. Überhaupt wird an den Feiertagen viel gesungen oder musiziert.

Der weihnachtliche Schmaus im Kreise der Familie war schon zu Urgroßeltern Zeiten einer der Höhepunkte des Weihnachtsfestes. Das Weihnachtsfest ist somit nicht nur ein Fest des Friedens, sondern sollte im Kreise der Lieben auch ein Fest für den Gaumen werden. Sehr beliebt ist die Weihnachtsgans mit vielen verschiedenen Füllungen. Oder auch der Weihnachtskarpfen.

Auch einer der nicht christlichen, sondern jüngeren Bräuche zu Weihnachten, ist inzwischen überall in Deutschland Tradition geworden: Der Weihnachtsbaum. Spätestens an den Tagen vor Heiligabend wird der Christbaum geschmückt. Die Tradition stammt etwa aus dem 17. Jahrhundert. Als Baum wird eine Tanne oder Fichte ausgewählt, die als immergrüner Baum ein Zeichen für Leben und Hoffnung. Der Baum wird je nach Geschmack mit Kerzen, Christbaumkugeln, Lametta oder Holzspielzeug geschmückt. Traditionell wurde er auch mit Äpfeln und Süßigkeiten behangen. Unter dem Christbaum wird eine Krippe aufgestellt, ein kleiner aus Holz nachgebildeter Stall, in dem das neugeborene Jesuskind mit seinen Eltern, den Hirten und den Tieren liegt. In Deutschland ist die Variation an Krippen sehr groß. In Kirchen werden auch große Krippen aufgebaut.

Da wir ein sehr heterogenes Land sind, mit stark ausgeprägten regionalen Unterschieden, wird Weihnachten sehr unterschiedlich gefeiert. Aber egal wie Sie es feiern: Es gibt den Zauber von Weihnachten! Nicht nur für Kinder! Spüren Sie dieses Geheimnis? Das Besondere dieser drei Tage? Es ist doch wirklich so, dass zu Weihnachten die Welt anders ist. Im Advent gibt es viel Stress. Aber dann an Weihnachten scheint alles verzaubert zu sein, es breitet sich eine magische Ruhe und Stille aus. In diesem Sinne: Zauberhafte Weihnachten.

#### Was macht eine Weihnachtsmesse festlich?

Gebe ich diese Frage in Google ein, so erscheinen verschiedenste Rezeptideen und Dekorationsvorschläge für eine festlich gedeckte Tafel, erst weiter unten wird auf festliche Weihnachtsgottesdienste hingewiesen. Natürlich zeigt dies leider, wo mittlerweile der Schwerpunkt eines gelungenen Weihnachtsfestes liegt. Aber immerhin, so kann man sagen, ist den meisten das Weihnachtsfest wichtig und lässt eine große Sehnsucht nach Geborgenheit, Wärme und Familie erkennen und – immerhin – fast die Hälfte der Deutschen besucht laut einer Umfrage an Weihnachten einen Gottesdienst. Ich sehe dies als eine Chance und zugleich als eine große Aufgabe, die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes durch feierliche Liturgie und Musik zu vermitteln.



Kinder beim alljährlichen Krippenspiel

Die deutschsprachige Kirchenmusik blickt auf eine lange Tradition zurück. Spätestens seit der Reformation werden deutschsprachige Kirchenlieder verfasst und gesungen – die Weihnachtslieder zählen zu den ältesten. Das Lied "Gelobet seist Du Jesu Christ" stammt sogar aus dem 14. Jahrhundert! Diese Lieder haben sich im Laufe der Zeit zu kunstreichen Kompositionen weiterentwickelt. Unsere Weihnachtslieder dürfen also als wahrer Schatz betrachtet werden, der gepflegt und bewahrt werden will.

Aber auch in unserem oberbayerischen Kulturkreis ist eine eigene Tradition an weihnachtlicher Musik entstanden. Die "Stubnmusi" erfreut sich besonders mit ihren besinnlichen und heimeligen Weisen in der Advents- und Weihnachtszeit größter Beliebtheit. Auch die alpenländischen Weihnachtslieder samt Andachtsjodler und Hirtenmusik zeugen von innigster Spiritualität, die unsere Vorfahren seit Jahrhunderten geprägt hat.

Als Kirchenmusikerin darf ich also auf eine Bandbreite verschiedenster weihnachtlicher Musik zurückgreifen, die auch in allen Weihnachtsgottesdiensten zum Einsatz kommen soll.

Die katholische Pfarrgemeinde bietet an Hl. Abend drei Gottesdienste an: Die Kinderchristmette um 16.00 Uhr ist mit ca. 800 Besuchern der bestbesuchte Gottesdienst im Jahr! Eine große Schar an kleinen Schauspieltalenten stellt die Geburt Jesu dar. Das beliebte Krippenspiel wird vom Kinderchor musikalisch begleitet, wobei die Gemeinde eingeladen ist,

die Lieder mitzusingen. Meist wird eine Auswahl an kindgerechten und klassischen Liedern getroffen. Als Höhepunkt gilt der Verkündigungsengel, der von der Kanzel "Vom Himmel hoch, da komm ich her" singt. Am Schluss darf "Stille Nacht, heilige Nacht" natürlich nicht fehlen, danach gibt es meist kein Halten mehr für die erwartungsvollen Kinder, die schon längst nach Hause wollen. Die Mette um 18.00 Uhr erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Klassische Musik für Geige oder Cello und Orgel verleiht dem Gottesdienst den festlichen Anstrich, die Gemeinde singt aber auch selber mit Freude die wunderbaren Weihnachtslieder aus dem Gesangsbuch. Meine "Lieblingsmette" beginnt um 23.00 Uhr. Bereits zur Einstimmung singt der Chor alpenländische Weihnachtslieder und stimmt so die Gemeinde auf den festlichen Gottesdienst ein. Chorsätze zu den bekannten Weihnachtsliedern dürfen natürlich auch nicht fehlen. Nach dem Gottesdienst empfangen die "Turmbläser" die Gottesdienstbesucher im Brunnenhof. Die Tradition des Turmblasens ist in der Reformationszeit entstanden. Dank der Turmbläser konnten alle Bewohner der Stadt die Choräle mitsingen.



Im Mittelpunkt des Weihnachtsgeheimnisses - die Krippe

Am 25. Dezember findet der Hauptgottesdienst am Abend um 18.00 Uhr statt. Die Gottesdienstbesucher der Christmette sind in der Zwischenzeit wieder ausgeschlafen und die liebevoll geschmückte Kirche erstrahlt abends besonders in ihrem weihnachtlichen Glanz. Traditionell singt in dieser Messe der Kirchenchor die Pastoralmesse des Augsburger Komponisten Karl Kempter, die sich so großer Beliebtheit erfreut, dass für manche Weihnachten nicht Weihnachten ist, wenn nicht die Kemptermesse erklingt. Diese Messe ist mit großem Orchester besetzt und ist im pastoralen Stil komponiert, was an die Hirten auf dem Felde erinnert.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag singen meist die Blue Notes Neue geistliche Lieder und Gospels. Damit hat die Tutzinger Pfarrgemeinde an den Weihnachtstagen die ganze Bandbreite geistlicher Musik erfahren und hören dürfen.

Was macht für mich eine Weihnachtsmesse festlich? Ich denke, da spielen mehrere Aspekte eine Rolle: eine festlich geschmückte Kirche mit Christbäumen und Kerzen, eine gut ausgewählte Musik aus dem Fundus der traditionsreichen Kirchenmusik und letztendlich eine geistreiche Liturgie.

Nachgefragt bei Helene von Rechenberg von Valerie v. Rheinbaben

#### **TUTZING REPORT**

#### Wo und wie in Tutzing Weihnachten gefeiert wird

#### Pfarrkirche St. Joseph

Die vorweihnachtliche Zeit veranlasst viele Bürger, sich auf die stade oder die festliche und besinnliche Zeit einstellen zu wollen. Hektik, rennen von einem Tag zum anderen und plötzlich ist der Hl. Abend da. Wo bittschön ist es anders? In den Kirchen! Natürlich ist das die Hauptzeit der Vorbereitungen auch in der Kirche, jedoch unser Mesner und seine Helfer schaffen es, adventliche, besinnliche und anschließend weihnachtliche Atmosphäre allein durch die Gestaltung des Kirchenraumes aufkommen zu lassen. Die Nacht der 1000 Lichter (am 4.12.), Adventsspiele der Kinderkirche, Familientag, d.h. Einstimmung auf den Advent oder gar das Adventssingen im Nikolauskircherl auf der Ilka-Höhe, es ist ein vielseitiges Angebot (inkl. den Augsburger Domsingknaben) um sich weihnachtlich einstimmen zu können.



Weihnachtsglanz in St. Joseph

Foto: Christian Binder

14 Tage vor dem 24. suchen der Mesner Rudi Strunz, Florian Hiebl und die Altministranten auf dem Gildegrundstück die schönsten und höchsten Fichten aus und schneiden und transportieren sie mit Hilfe vom Greinwald Martel, Sohn Xaver und ebenso dem Pulfer Martin zur Kirche. Vier und ein kleiner für die Pfarrkirche und zwei für die Alte Kirche. Das Team der fleißigen Helfer kann allerdings ab dem 3. Advent nur abends, wenn der Kirchenraum ruhig und natürlich leer ist, mit dem Schmücken beginnen. Für die Altarbäume ist der Hiebl Florian zuständig. Schwindelerregend hoch steht er auf der Leiter und setzt die Lichterkette. Das Ergebnis ist fast zum Nachmessen - exakt der Abstand von Kerze zu Kerze. Der Bruder vom Mesner hilft ihm, die anderen Bäume zu schmücken. Das satte Grün wird durch die vielen Strohsterne hervorgehoben und festlich verschönt, ebenso das Bild des Hochaltares, die Anbetung der Hl. Drei Könige. Bis über die Zeit hinaus, dem 10. Januar, erstrahlt die Kirche in dem festlichen Licht. Ab dem 2. Februar, dem Lichtmess-Tag, werden die Lichter dann gelöscht. Natürlich gibt es auch die Hl. Familie, welche nach der Kindermette aufgestellt wird: Joseph, Maria und das Jesuskind in der Krippe. Links vom Hauptportal befindet sich eine Glasvitrine, in der die Geschichten des Kirchenjahres mit unterschiedlichen Figuren aufgebaut werden. Verschönt werden die 12 Halbsäulen mit Tannengebinden, im Advent ohne, ab dem Hl. Abend mit Strohsternen. Einige Frauen haben diese Aufgabe übernommen. Fallen den Besuchern eigentlich wichtige Dinge auf? Das Ewige Licht muss dem angestammten Platz weichen, der vom Mesner gebundene Adventkranz ist stattdessen dominierend und ab dem Hl. Abend leuchtet dann statt dem Kranz der große Stern von Bethlehem in der Apsis.

All das lädt die Bürger ein, weihnachtliche und festliche Gedanken und Gefühle und etwas für Herz und Seele zu vermitteln. Die Kirchentüren sind stets für alle geöffnet.

#### Pflegen und Feiern in Schloss Garatshausen

Die Weihnachtszeit ist - wie für alle Menschen - auch in einer stationären Einrichtung eine wichtige Zeit. Die Gemeinschaft im Heim pflegt die gewohnten Traditionen und Rituale. Gemeinsam mit den Bewohnern werden bekannte Weihnachtslieder gesungen und es werden Plätzchen gebacken und miteinander die Weihnachtsdekoration gefertigt und aufgehängt und schließlich auch der Weihnachtsbaum für jedes Wohnzimmer extra geschmückt. Das ganze Haus wird weihnachtlich dekoriert und glänzt im Festtagsgewand. Konzerte zur Einstimmung auf die Adventszeit sind besonders beliebt und finden großen Anklang. Der Höhepunkt der Adventszeit sind die Weihnachtsfeiern, die auf den Wohnbereichen in familiärer Atmosphäre gemeinsam mit den Angehörigen stattfinden. Bereits am Vormittag wird gemeinsam der Wohnbereich besonders festlich geschmückt und eine feierliche Tafel mit weihnachtlicher Tischdekoration herrichtet.

Wer klopfet an?'
Ob zwei gar arme Leut'.
Was wollt ihr denn?
Oh gebt uns Herberg heut!
Euch durch Gottes Lieb' wir bitten,
öffnet uns doch Eure Hütten!
O nein, o nein!
Ach lasset uns doch ein!
Das kann nicht sein!
Wir wollen dankbar sein.
Nein, es kann einmal nicht sein,
drum gebt nur fort, Ihr kommt nicht rein!

Die stimmungsvolle Weihnachtsfeier wird mit einem kirchlichen Segen eröffnet, dann beginnt das Fest mit Kaffee oder Glühwein zu weihnachtlicher Torte, Stollen und Plätzchen. Dabei werden Weihnachtlieder gesungen, eine Geschichte vorgelesen und Gedichte vorgetragen. Ein kleiner musikalischer Vortrag bereichert das feierliche Programm. Der Tag endet nach der Übergabe der Weihnachtsgeschenke - jeder Bewohner erhält ein persönliches Geschenk, das liebevoll von den Pflegekräften ausgesucht und besorgt wurde - mit einen festlichen Abendessen. Am 24. Dezember haben auf jedem Wohnbereich nicht nur die Pflegekräfte Dienst, sondern auch die Betreuungskräfte. Sie sind für die Bewohner da und haben ein offenes Ohr für Bedürfnisse in dieser emotionalen Zeit. Gemeinsam gestalten sie den Tag mit kleinen besinnlichen Feiern, die wie von früher gewohnt, bei Kerzenlicht, Christbaum, Plätzchen mit Glühwein oder Punsch, Weihnachtsliedern und gemeinsam begangen wird. Die Bewohner sind an diesem Tag nicht allein, wie manche Menschen, die zu Hause leben, sondern es sind Ansprechpartner da, die sich Zeit für die Bedürfnisse nehmen. Christine Gunz-Kahlau

Leitung Soziale Betreuung

#### Eiserne Hochzeit unter dem Weihnachtsbaum

Ein so uriges, bodenständiges Ehepaar wie Adelheid und Theodor Zirngibl gibt's net glei! Am 14. Oktober 1950 wurden sie von Pfarrer Dr. Salomon in Maria Hilf, der Klosterkapelle der Missions-Benediktinerinnen getraut. Sie sind immer schon fest verwurzelt in Unterzeismering und Tutzing. Theodor ist gelernter Bäcker, arbeitete zuerst beim Reis, später beim Ziegler, bis er in der Verla Pharm als "Pillendreher" (Aussage Theo) bis zur Rente arbeitete. In jungen Jah-



Adelheid und Theodor Zirngibl als Hochzeitspaar vor 50 Jahren Foto: privat

ren liebten sie Elly Ney und Ludwig Hoelscher, versuchten für jedes Konzert Karten zu bekommen, waren beim "Tutzinger Stern" engagiert, tanzten viel, bauten ihr Haus, pflegten den Garten und freuen sich über Tochter Heidi. Inzwischen ist die Familie mit Schwiegersohn, Enkeln Anja und Andreas und Urenkelchen angewachsen. Im Kreis der Familie feierten Adelheid und Theodor ihre Eiserne Hochzeit und heuer, wie immer das Weihnachtsfest mit allen und allem und mit dem "Üblichen"!

Am 24. Dezember gibt es mittags das Lachsessen; wer will, kann in die Kirche gehen. Dann genießen alle einen Aperitif, den die Oma in ihrem Haus serviert. Natürlich wird in der Zwischenzeit der Tannenbaum geschmückt, der Enkel übernimmt diese Aufgabe gern. Alles was sich seit 65 Jahren angesammelt hat an Weihnachtsraritäten, wird an den Baum gehängt und, bis vor kurzem, noch mit Wachskerzen bestückt. Der Sicherheit zuliebe wurde jetzt auf Elektrisch umgestellt. Die Enkelin bereitet inzwischen die Vorspeise, Mama das Hauptgericht, um ca. 20.00 Uhr wird gespeist und anschließend "beschert". Musikalisch wird der ganze Abend umrahmt, eine Weihnachtsgeschichte vervollständigt das gemütliche Beisammensein, Wein, Glühwein, Stollen und Platzerl sind als Nachspeise sehr willkommen. So wird mit altem und neu hinzu gekommenem jedes Jahr das Fest gefeiert – bis zum nächsten Jahr. Frohe Weihnacht!



WEINHANDEL

<u>Festtagswein</u>

Eleganter, samtiger Barbazul (rot) aus Andalusien

statt 9,90 € nur 8,50 €

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

# Brille ist Brille - bei uns nicht!



Lassen Sie sich überraschen von unserer neuen 3 D Augenglasbestimmung





82327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

Neu bei uns 3D Sehtest

#### **TUTZING REPORT**

#### Polnischer Brauch - ein Gedeck mehr für einen unerwarteten Gast

Agnes und Pawel Rogowski aus Polen leben schon viele Jahre in Tutzing. Vor sieben Jahren wurde Sohn Julian hier geboren. Bei Familie Rogowski beginnen die Vorbereitungen bereits vier Wochen vor Weihnachten mit Plätzchen backen, Würste herstellen und Schinken räuchern. Der Christbaum wird schon eine Woche vor Hl. Abend aufgestellt und geschmückt, damit man auch möglichst lange etwas davon hat. Sie möchten das Weihnachtsfest – wie in der alten Heimat – sehr traditionell zu feiern.



Familie Rogowski - aus Polen gekommen, in Tutzing zu Nachbarn geworden

Foto: FK

So wird an HI. Abend den ganzen Tag über gefastet, aber für den Abend ein zwölfgängiges Menü vorbereitet. Wichtigster Bestandteil ist dabei ein Karpfen. Fleisch gibt es am 24. Dezember nicht. Der Tisch wird mit einem Gedeck mehr eingedeckt als Gäste anwesend sein werden. Der Stuhl bleibt frei für einen Gast, der möglicherweise kommen könnte. In die Mitte des Tisches kommt etwas Heu, symbolisch für die Geburt Jesu im Stall. Vor dem Essen spricht man ein Gebet und isst spezielle Oblaten. Dazu wünscht man sich ein gutes Jahr bis zum nächsten Weihnachtsfest. Die Bauern in Polen verteilen bis heute auch Oblaten an die Tiere.

Gefeiert wird in der Runde von Freunden, die hier in der neuen Heimat die "Großfamilie" ersetzen.

Nach dem Essen werden die Geschenke verteilt, die natürlich hier das Christkind (nicht der Weihnachtsmann) den Kindern bringt. Weihnachtslieder werden gesungen.

Später wird dann die Christmette besucht. In der Heimat von Rogowskis kam es vor, dass die hohen Schneeverwehungen den Gang zur Kirche unmöglich machten, was hier und heutzutage eher unwahrscheinlich ist.

Am ersten und zweiten Feiertag darf man sich nun an Fleisch und Wurst satt essen und man feiert abwechselnd im Bekanntenkreis. Ein schöner Brauch ist auch, am ersten Feiertag vor dem Mittagessen die Gräber zu besuchen.

Auf den Haarschnitt kommt es an
Ihr Friseurmeister kommt ins Haus
Tel.: 08158-2669





#### Hausmusik, ein großer Baum, sieben Kinder und Flüchtlinge als Gäste

Angelika und Dr. Wolfram Römhild feiern mit ihren sieben Kindern im Alter von 4 bis 21 Jahren das zweite Mal Weihnachten in ihrem neuen Haus in Tutzing. Sie feiern es wie immer ausgesprochen konventionell. Feste Rituale bestimmen das Fest. Am Hl. Abend wird der Christbaum – ein großer muss es sein! – geschmückt. Das kann in dem neuen, sehr offenen Haus nicht mehr vor den Kindern geheim gehalten werden. Als Beleuchtung kommen natürlich richtige Wachskerzen auf den Baum.



Familie Römhild - im neuen Haus den Weihnachtsabend festlich begehen

Es wird gekocht, dekoriert und vor allem der Tisch wird sehr festlich gedeckt. Am Nachmittag besucht die Familie traditionsgemäß die Kinderchristmette in Percha, wo die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff aufgeführt wird. Die neunjährige Tochter Emilie singt dort im Engelschor mit.

Zurück zuhause werden die Geschenke unter den Baum gelegt. Festlich gekleidet wird dann erst einmal zu Abend gegessen. Manchmal kommen auch noch Freunde der Kinder hinzu.

Genauso wichtig wie die Hausmusik mit Klavier, Geige und Querflöte, auch mit Stücken aus der Orff-Messe, ist das kräftige Singen von Weihnachtsliedern. Danach packen die Kinder nacheinander ihre Geschenke aus.

In heiterer Stimmung klingt so bei Punsch und Plätzchen der Hl. Abend aus. Dieses Jahr werden auch Flüchtlinge die große familiäre Runde erweitern.





Create your Success

#### CORPORATE FILM

### ACADEMY



Munich

#### www.corporate-film-academy.com

Sie planen und arbeiten mit Unternehmensfilmen?

Corporate Media Profis

...zeigen Ihnen wie sie erfolgreich mit Ihren Kunden kommunizieren.

Wie erfolgreich kommuniziert Ihr Unternehmen? Nutzen Sie alle Kanäle der heutigen Zeit?

Der Corporate Media "Think Tank"

steht mit seiner Task Force Ihrem Unternehmen für einen erfolgreichen Medienauftritt zur Seite.



CORPORATE MEDIA WORKSHOPS & THINK TANK

Kontakt: Peter Benkowitz 0049 (0)176 9988 0313



#### **TUTZING REPORT**

#### Feliz Natal – Weihnachten auf brasilianisch-oberbayerisch

Viele Jahre hat Familie Simonini-Stanner aus Tutzing das Weihnachtsfest in der brasilianischen Heimat von Ehefrau Eliane gefeiert. Der Geburt Christi wurde hier in der Großfamilie bei Pute mit tropischen Früchten und Weihnachtsbaum im amerikanischen Stil in der Hitze des südamerikanischen Sommers gedacht. Seit die beiden Kinder Miguel und Manuela schulpflichtig sind, feiert die Familie das Weihnachtsfest zu Hause in Tutzing, der Heimat von Axel, aber eben viel ruhiger als in Brasilien. Ein paar Bräuche aus Südamerika hat Eliane, die seit 15 Jahren in Deutschland lebt, beibehalten.

Zwei Kontinente, eine Familie

Foto: UC

So wird der Weihnachtsbaum bereits Anfang Dezember aufgestellt und mit Kugeln, Strohsternen und blinkenden Lichtern geschmückt. Neun Tage vor dem Heiligen Abend beginnt die Weihnachtsnovene, in der die Familie mit abendlichem Gebet das Kommen des Christkindes erwartet. Eliane bäckt mit ihren Kindern auch zwei bis drei Sorten Plätzchen, die es in ihrer Heimat nicht gab, aber die ihr vertraute "Pa-

netone", ein Hefekuchen – bei uns aus Italien bekannt – darf beim Weihnachtsfest nicht fehlen. Am Heiligen Abend gibt es nach Fleisch, das mit vielen Früchten zubereitet wird, den "Pudim De Lete", einen Pudding mit karamellisiertem Zucker. Gesungen werden die bekannten deutschen Weihnachtslieder, die auch in Brasilien (auf Portugiesisch) gesungen werden.

Der Besuch der Kinder- und Christmette ist für Familie Simonini-Stanner selbstverständlich, schließlich ist Miguel auch als Ministrant im Einsatz. An den Weihnachtsfeiertagen kommen dann Freunde und Familie zu Besuch. Zum Essen gibt es ein Fischgericht aus Brasilien: in Salz eingelegter Kabeljau. Natürlich kommt in diesen Tagen auch Heimweh nach der großen Familie in Brasilien auf; da ist es hilfreich, dass es ein Telefon gibt.









- · Möbel Geschirr Dekoration Wohnaccessoires und Besonderes mit Geschichte
- $\cdot$  Stöbern Staunen Entdecken... für sich selbst und zum Verschenken
- · Wohn- und Einrichtungsberatung von ausgebildeter Innenarchitektin Martina Erb

#### **HOFRAT**

Traubinger Str. 4 82327 Tutzing 0171 – 723 72 70 contact@hofrat.com

Di – Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 16 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung







#### **TUTZING REPORT**

# Christbäume von Gilde und Feuerwehr

Manche Tutzinger haben sich bestimmt schon gewundert, als sie beim Spaziergang an der Rot-Kreuz-Alm auf ein eingezäuntes Wald-Biotop gestoßen sind: Seit 1988 pflanzen und pflegen dort Mitglieder der Tutzinger Gilde die vereinseigene Christbaumplantage: "Die Bäume wachsen mindestens sechs Jahre", erklärt Rudi Sigl jun., 2. Gildemeister und verantwort-



Martin Pulfer und Rudi Sigl im Wald-Biotop für Christbäume

lich für die Plantage. Anfang Dezember fällen Sigl und seine Vereinskollegen die Bäume, eine Woche später können sich die Tutzinger auf der Lindlwiese einen Christbaum aussuchen und kaufen. Besonders wichtig ist der Gilde dabei der Nachhaltigkeitsgedanke: Im Gegensatz zu konventionellen Anbietern spritzen sie weder die Bäume noch den Boden. Die Leute sollen sich schließlich mit ihrem Christbaum kein Gift in ihr Wohnzimmer holen. "Unser Ziel war es schon immer, einem biologischen Anbau nahe zu kommen", so Rudi Sigl. Was im November 2015 mit der Zertifizierung der Plantage als Biofläche gelungen ist. Die Idee für die Einstufung hatte Jung-Biolandwirt und Gilde-Mitglied Martin Pulfer, der ganz in der Nähe einen Bio-Bauernhof betreibt. 15 seiner 70 Schafe weiden den ganzen Sommer über auf der Plantage und schützen so die heranwachsenden Bäume vor zu hohem Graswuchs: "Im

Gegensatz zu anderen Rassen fressen diese Schafe aufgrund ihres weichen Oberkiefers keine Bäume an", sagt Martin Pulfer. Neben Fichten aus eigener Zucht verkauft die Tutzinger Gilde auch Nordmanntannen - teils aus eigenem Anbau, teils hinzu gekauft. Sigl: "Außer der Nachhaltigkeit steht bei uns auch der regionale Gedanke im Vordergrund. Deshalb ordern wir seit diesem Jahr nicht bei konventionellen Großhändlern mit größtenteils skandinavischer Ware. Nach längerer Suche sind wir bei einem regionalen Anbieter im Landkreis Weilheim fündig geworden. Diese Tannen sind weder konserviert noch mit Pflanzenschutzmitteln behaftet.

"Künftig wollen wir alle Nordmann-Tannen in Bio-Qualität anbieten", so der 2. Gildenmeister. In diesem Jahr verkaufen die Gilde-Männer ihre Christbäume am Samstag, dem 12. Dezember ab 8 Uhr auf der Lindlwiese neben dem Rathaus. Auf Wunsch werden die Bäume gegen ein geringes Entgelt sogar nach Hause geliefert.

Der Erlös aus der Aktion ist mit dem Seefest die wichtigste Einnahmequelle des Vereins. Unter anderem werden davon Kinder- und Jugendtrachten für den vereinseigenen Fundus angeschafft. Acht große Fichten sind in diesem Jahr bereits reserviert: Traditionell stiftet die Tutzinger Gilde die Christbäume den Kirchen St. Josef sowie Peter und Paul.



E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de



#### **Christbaumverkauf auch in Traubing**

Die Freiwillige Feuerwehr Traubing veranstaltet am Samstag, 12. Dezember, von 10:00 bis 15:00 Uhr am Traubinger Feuerwehrhaus ihren Christbaumverkauf. Angeboten werden Nordmanntannen verschiedener Größen. Für kalte Finger stehen Glühwein und Kinderpunsch bereit. Einen besonderen Service bietet das Christbaumtaxi, das den Christbaum beguem den Käufern vor Ihre Haustüre bringt.



Christbaumkauf mit Komfort









#### Schlechtleitner & Ziep

Industrie- und Holzmontagen Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing Tel. (08157) 6358 Handy 0172/8524517 schlechtleitner.ziep@t-online.de

×

¥

낲

**Am Bareisl 45, 82327 Tutzing** Tel. (08158) 2792 Handy 0171/9503203 Telefax: (08158) 9767

# Für die Festtage alles Gute!

**衣食衣食衣食衣食衣食衣食衣食** 

#### **ELEKTRO MÜLLER**

Inh. Arnold Walter

×

å

\*

¥

Hauptstraße 61 · 82327 Tutzing Tel.: 08158/6255 · Fax: 08158/9488 E-Mail: Elektro-Mueller@Info2000.de mit eigenem Kundenparkplatz

• Elektroanlagen für Industrie- u. Wohnungsbau

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

- Satellitentechnik
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte Verkauf und Service
- Miele-Fachhändler mit Kundendienst
- BOSCH-Fachhändler



#### **UNSERE GEMEINDE**

#### **RATHAUS KOMPAKT**



#### Trägerschaft Gymnasium

Eine Abgabe der Trägerschaft des Gymnasiums Tutzing ist nach wie vor sehr schwierig und auch in naher Zukunft wohl nicht zu realisieren. Aber Bürgermeister Krug hat in Verhandlungen mit dem Landrat erreichen können, dass es für Investitionen Zuschüsse vom Landkreis in Höhe von 90 Prozent geben wird. Dies würde bedeuten, dass die dringend benötigten Investitionen schon ab 2016 getätigt werden könnten und der Gemeindehaushalt entsprechend entlastet würde. Der Gemeinderat konnte sich noch nicht zu einer Zustimmung entschließen; man will noch mal nachrechnen, wie die finanzielle Last heute ist und wie diese sich mit der neuen Lösung verändert. Eine Entscheidung bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 3. Dezember würde diesen neuen Weg erschließen.

A CONTRACTOR

#### Öffentlicher Nahverkehr

Die Verkehrsmanagerin des Landratsamts Starnberg stellte ein neues Konzept zum weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs vor. Dies sieht eine stufenweise Einführung vor, mit der Anbindung des Wohnbereichs Traubingerstraße und der Ortsteile Unterzeismering, Diemendorf, Kampberg und Monatshausen. Der Ausbau soll in mehreren Schritten erfolgen, ein Anfang könnte eine Linie zum oberen Wohnbereich der Traubingerstraße sein. Hier könnte ein Kleinbus mit 25 Plätzen, wie schon in anderen Gemeinden, eigesetzt werden. Um die Rentabilität der Einrichtung sicherzustellen, wird Kontakt zu den Nachbargemeinden aufgenommen, z. B. ist eine Anbindung des neuen Konversionsgeländes in Feldafing oder der Klinik Höhenried denkbar. Die Weiterentwicklung des Konzeptes wird nun vom Verkehrsausschuss des Gemeinderats vorangetrieben.

#### Bebauung Am Kallerbach

Auf dem Gebiet Am Kallerbach sollen auf dem Grundstück des Zweckverbandes 65 Wohnungen verschiedener Größe gebaut werden. Dazu ist zunächst die Auswahl eines geeigneten Bewerbers/Architekten nach einem europaweiten sog. VOF-Verfahren erforderlich. Der Gemeinderat hat dafür jetzt grünes Licht gegeben und wird seine Planungshoheit bei Baugestaltung ausüben. Man geht davon aus, dass der Baubeginn für die dringend benötigten Sozialwohnungen 2017 sein wird.

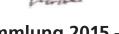
#### Orts-Bus in Tutzing

Im Gemeinderat wurden seitens der Grünen und der CSU Forderungen nach einem Bürgerbus für Tutzing laut. Er soll die Ortsteile und die vom Zentrum entfernteren Wohngebiete anbinden. Die jetzige Situation in der Ortsmitte ist das Resultat der autoorientierten Verkehrspolitik in den letzten Jahrzehnten. Ein Ortsbus könnte das Ortszentrum vom stetig zunehmenden Individualverkehr entlasten und so auch die Parkplatzsituation dort spürbar entschärfen. Auch eine Taktverdichtung der Busline 958 nach Andechs, insbesondere an Wochenenden und in den Abendstunden wird als sinnvoll erachtet.

Flankierend dazu muss mehr für die Attraktivität anderer Verkehrsmittel und die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern getan werden. In anderen Gemeinden hat man bereits abschließbare Fahrradstellplätze am Bahnhof etabliert. Auch Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder wären sinnvoll. Sichere Fußwege vor allem in den Straßen, ohne Bürgersteig (Beiselestraße, Kustermannstraße, Bräuhausstraße) und der weitere Ausbau eines Fahrradwegnetzes könnten den Verzicht auf das Auto attraktiver machen.

#### Weihnachtsferien der Gemeindebücherei Tutzing

Vom 24. Dezember bis 4. Januar bleibt die Bücherei geschlossen. Ab Dienstag 5. Januar wieder geöffnet.



# Bürgerversammlung 2015 – was im Ort vorangeht

120 Bürgerinnen und Bürger fanden sich am 11. November im Roncallihaus zur jährlichen Bürgerversammlung ein. Bürgermeister Krug stellte die in 2015 fertiggestellten Projekte vor: den Radweg Kampberg-Tutzing, den Beachvolleyball-Platz am ehemaligen Festplatz und den neuen, sehr umfangreichen Internetauftritt der Gemeinde.

Bei folgenden Projekten sei man gut vorangekommen. So ist eine Voll-Beampelung an der Kreuzung Haupt-/Oskar-Schüler-Straße, wie auch eine Fußgänger-Überweg auf der Hauptstraße bei der Ausfahrt Lidl noch in 2015 vorgesehen, Anfang 2016 soll eine Fußgänger-Insel in Höhe Verla-Pharm beim Johannishügel entstehen.

Beim öffentlichen Nahverkehr soll neben der bereits bestehenden und gut angenommenen "Bierlinie" zwischen Tutzing und Andechs die örtliche Mobilität mit einer Buslinie zu den Wohngebieten Bareisl und Luswiese verbessert werden. Die Trägerschaft des Gymnasiums Tutzing soll voraussichtlich weiter bei der Gemeinde verbleiben, jedoch soll ein deutlich höherer Anteil der Kosten durch den Landkreis getragen werden.

Die bereits seit Jahren dringend notwendige Renovierung der Mittelschule wird im Jahr 2016 starten. Veranschlagte Kosten: 5,5 Mio Euro.

Im Rahmen der Ortsentwicklung sind 63 Bebauungspläne und 6 Flächennutzungsplan-Änderungen im Verfahren. Die Umgestaltung der Ortsmitte und der Bahnhofsbereich sollen vorrangig voran getrieben werden. Die Hauptstraße soll erst 2018 in Angriff genommen werden.

"Mit dem Neubau von BRK- und Waldorf-Kindergarten – in nur achtmonatiger Bauzeit – und der Fertigstellung der zweiten Bauphase in 2016 (von zwei weiteren Kindergartengruppen) ist Tutzing jetzt gut aufgestellt", so Bürgermeister Krug.

Am Kallerbach sollen vom "Verband Wohnen", welchem die dort noch freien Grundstücksflächen gehören, ca. 60 Wohnungen als Sozial- bzw. öffentlich geförderte Wohnungen erstellt werden (Beginn: 2017). Einheimischen-Modelle sind darüber hinaus ebenfalls angedacht.

Zur finanziellen Situation: Das Jahresergebnis der Gewerbesteuer hat mit 3,4 Mio Euro in 2014 wieder den Stand von 2001 erreicht, als noch Roche in Tutzing ansässig war. Geplant ist daher auch, Grundstücke für die Gemeinde wieder zu erwerben.

Zur Asylsituation fand Bürgermeister Krug lobende Worte für den Helferkreis: "Das ist eine gigantische Sache." Z.Zt. befinden sich 240 Flüchtlinge in Tutzing. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen.

#### WIE ICH ES SEHE

# Refugium-Hospiz – ein Beitrag zu einer schwierigen Diskussion



Alt-Bürgermeister und Hospiz-Mitinitiator Dr. Alfred Leclaire

Im November erinnern uns kirchliche Feiertage und staatliche Gedenktage daran, dass alles menschliche Leben ein Ende haben wird. Viele Menschen, zumal unter den Älteren, denken deshalb in dieser Zeit immer wieder auch über ihren eigenen Tod nach. Jeder von uns hofft, dass es mit ihm so zu Ende gehen möge wie mit Menschen, von deren Sterben man erfahren hat: umgeben von den liebsten Angehörigen letzte Worte sprechen und kurz

darauf friedlich und ohne Schmerzen einschlafen zu dürfen. Leider wird eine solch wunderbare Art des Ausscheidens aus dem aktiven Leben nicht Jedem am Lebensende geschenkt. So entstehen Überlegungen, ob es nicht möglich wäre, auf ein solches Lebensende aktiv hinzuwirken. Dabei erstrecken sich die Szenarien, die viele Menschen dabei gedanklich durchspielen, von Behandlungswünschen in Betreuungsverfügungen bis hin zu Überlegungen, notfalls und vor allem bei unerträglichen Schmerzen aktiv an der Beendigung des Lebens mitzuwirken. Kurzum, das Thema nötigt uns Menschen Aufmerksamkeit ab, ob wir es nun wollen oder nicht, da es Jeden von uns betrifft.

Seit einiger Zeit beschäftigen sich deshalb auch die Mitglieder des höchsten Entscheidungsgremiums in diesem Lande, die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, mit solchen Fragen. Mit großer Behutsamkeit und ohne das in einem demokratischen Parlament normalerweise unerlässliche Hinwirken auf Fraktionsdisziplin wird das Thema erörtert. Je nach der Art des Eingriffes in die Vorgänge um das Sterben werden bei dieser Erörterung vier mögliche Kategorien unterschieden: Aktive Sterbehilfe - also gezielte Herbeiführung des Todes -, Beihilfe zur Selbsttötung - also Bereitstellung eines Mittels für die Selbsttötung -, passive Sterbehilfe - also Zulassen des Sterbens ohne medizinisch mögliche Eingriffe -, und indirekte Sterbehilfe - also die in Kauf genommene Beschleunigung des Todes durch schmerzstillende Medikamente. Zu fast jeder dieser denkbaren Methoden gibt es gedankliche Differenzierungen und mögliche juristische Gestaltungen, auf die nicht im Einzelnen eingegangen werden kann. Meine Absicht besteht nur darin aufzuzeigen, wie kompliziert das Thema ist. Es ehrt den Deutschen Bundestag, dass er diese Diskussion, die bei Erscheinen dieses Artikels gemäß dem Parlaments-Terminplan bereits zu ersten Beschlüssen geführt haben könnte, so sensibel führt.

Einige Mitbürger in Tutzing haben sich entschlossen, einen Beitrag zu dieser Diskussion zu leisten, der die juristischen Komplikationen und unterschiedlichen weltanschaulichen und politischen Positionen beiseitelässt und das heikle Thema auf seinen mitmenschlichen und barmherzigen Kern konzentriert. Dieser Gruppe von Ärzten, Finanzfachleuten und Kommunalpolitikern ist es gelungen, in Eigeninitiative am Beringerweg in Tutzing eine Einrichtung zu schaffen, die

in schöner landschaftlicher Umgebung und mit Hilfe speziell für diesen Zweck ausgebildeter Fachkräfte einen Ort der Geborgenheit und professionellen Begleitung für die letzte Lebensphase anbietet. In der üblichen Fachbezeichnung heißt dieser Ort "Hospiz", wir nennen ihn "Refugium", weil er mit seinen 12 großen und lichtdurchfluteten Einzelzimmern einen Zufluchtsort bildet für ein würdiges und angstfreies Gestalten des Übergangs vom Leben in den Tod. Die TN haben mehrfach darüber berichtet. Wir wünschen uns, dass dieses Refugium in Zukunft vielen Menschen den Umgang mit dem Thema Tod ein wenig erleichtern möge!

#### **BÜRGER SAGEN DANKE**

#### Dinge selbst in die Hand nehmen

Wir leben gerne in Tutzing. Meistens jedenfalls. Wir? Das sind mein Mann, unser Sohn Paul, unsere Tochter Flora und meine Wenigkeit. Wir leben gerne in Tutzing. Besonders dann, wenn mal wieder etwas Gutes passiert. Kurz: Wir haben unseren Spielplatz am Schorn zurückbekommen.

Aber der Reihe nach: Als wir uns an dieser Stelle das letzte Mal gelesen haben, stand das Gespräch mit dem Bürgermeister noch aus. Und siehe da – das lief dann schon mal gar nicht so schlecht. Bei einem Folgetermin bekamen wir dann auch endlich die Zusage für das Projekt. Eigentlich gab es auch die Zusage für Sandkasten, Schaukel und Rutsche. Warum wir am Ende dann doch keine Rutsche bekommen haben, haben wir bis heute nicht wirklich verstanden. Aber Schaukel und Sandkasten stehen. Ganz großartig und wunderbar. Werden rege genutzt und wir freuen uns mächtig. Es zahlt sich also doch aus, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Wenn wirklich die Leute MITeinander sprechen anstatt immer nur übereinander, dann lässt sich einiges bewirken. In diesem Sinne: Vielen Dank, Weiter so. Wir leben aerne hier. Katrin Klement

#### Ihr Krankenhaus am Ort



Benedictus Krankenhaus Tutzing

79. Tutzinger Patientenforum, 02.12.2015, 19.00 Uhr

# "Was machen bei Divertikel?"

Referent: Dr. Daniel Mündel,

Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirugie

Telefonische Anmeldung bitte unter: 08158 / 23-112

Veranstaltungsort: Benedictus Krankenhaus Tutzing, Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

Benedictus Krankenhaus Tutzing

#### **HANDEL, HANDWERK & SERVICE**

#### Neue Unternehmerin lädt ein

Seit 1988 arbeitete die in Ungarn geborene Agi Horvath als Maß- und Änderungsschneiderin am Starnberger See. Ob in München, Starnberg und die letzten Jahre in Tutzing, muss sie zu ihrem Bedauern aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Zum Glück fand Horvath eine Nachfolgerin: eine in Tutzing aufgewachsene junge hübsche Frau, die ihr Handwerk



Katharina Dubgorn, Schneiderin mit Chick und Charme Foto: GS

als Modeschneiderin in Berlin lernte. Zwei Monate arbeitete Katharina Dubgorn mit Agi Horvath an ihrer Seite, um das Unternehmen ab 1. Januar 2016 weiter führen zu können. In der Greinwaldstraße ist seit Neuem allerhand los, diesmal allerdings im Rückgebäude Nr. 4. Am 18. Dezember ab 15.00 Uhr lädt Katharina Dubgorn zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein. Vielleicht geht es Agi Horvath so gut, dass sie sich bei der Gelegenheit von ihren treuen Kunden verabschieden kann.









#### Café Käthe – ein Ort zum Wohlfühlen

Jana und Jens Hassel, selbst begeisterte Kaffeetrinker, haben sich mit ihrem Café Käthe in der Bräuhaustraße 2a einen langersehnten Wunsch erfüllt. Seit seiner Öffnung am 2. November 2015 wird das Café sehr gut besucht, was sicherlich an der gemütlichen Atmosphäre liegt. Jens Hassel, gelernter Schreiner, hat gemeinsam mit seiner Frau die alten teilwei-



Jens und Jana Hassel in ihrem Stüberl

se antiken Möbel auf Märkten gesammelt und restauriert. Mit viel Liebe zum Detail ist es den beiden gelungen, einen Ort zu schaffen an dem man sich von Anfang an wohlfühlt. Aber nicht nur der Einrichtung haben sie große Aufmerksamkeit geschenkt, sondern auch dem Angebot, das sie ihren Gästen präsentieren. Alle Produkte und Zutaten stammen ausschließlich von regionalen Anbietern und aus fairem Handel. Sie legen dabei großen Wert auf höchste Qualität. Kaffee kochen kann doch jeder, oder? Von wegen! Die Beiden haben sich in der Murnauer Kaffeerösterei, von der sie auch ihren Kaffee beziehen, zum Barista ausbilden lassen. Sie sind somit Kaffeesommeliere und bieten professionell zubereiteten Kaffee in unterschiedlichen Varianten an. Aber auch der Chai, ein Kräutertee, ist sehr zu empfehlen. Oder vielleicht doch lieber eine Heulimonade. Auf jeden Fall passt der ausgezeichnete, täglich selbstgebackene Kuchen von Jana Hassel dazu. Hier sind der Streuselkuchen und der Bienenstich unbedingt zu genießen. Aber auch alle anderen Kuchen sollten probiert werden. Wer es nicht so süß mag, kann natürlich auch aus der Karte zwischen unterschiedlichen kleinen Speisen wählen. Egal ob man mit einem Frühstück in den Tag starten oder einen Kaffee beziehungsweise Tee zwischendurch will, die Hassels freuen sich auf ihre Gäste. Den Kaffee aus der Murnauer Rösterei kann man auch für daheim mitnehmen. Das gleiche gilt für Chai und Kuchen. Geöffnet hat das Café Käthe Montag-Freitag 6:30-17:00 Uhr, Samstag von 9:00-16:00 Uhr. Aber auch außerhalb der Öffnungszeiten bieten sie ihr Café für Gesellschaften an. GS

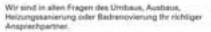
#### **DIES und DAS**

Aktive Seniorin sucht 2-3 Zi-Wohnung. Bei Bedarf kann eine Kinder- oder Seniorenbetreuung übernommen werden. 0171-3197702

### Allen meinen Kunden wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein Frohes Weihnachtsfest

#### Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Fattermeier ist the Partner für Badrenovierung. islerung and Renovierungsmariag in Tutzing, Feldufing, Bernried, Starnberg, Wellhein und Umgebung.





# Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

- Lichtdurchlässig, pflegeleicht
- UV- u. witterungsbeständig
- · gute Luftzirkulation
- · robust, schlagzáh u. befahrbar
- Insektenschutz

Stegdoppelplatten u. Wellprofilplatten



NEU - NEU - NEU



SCHUTZABDECKUNGEN FÜR IHRE KELLERFENSTER SCHÜTZEN SIE VOR HOCH- UND GRUNDWASSER

INFORMIEREN SIE SICH BEI UNS!

Zuschnitte aller Art aus:

the Fachbetrieb suit über 45 Jahren KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

62327 Traubing Telefon (0.8157) 37.65 Riedstraffe 37 Telefax (0.8157) 13.45 www.acryl-wondrak.de -infolfacryl-wondrak.di

Heft 12/15 17

#### **HANDEL, HANDWERK & SERVICE**

#### Genussführer "Prost Mahlzeit" 2016 ist da!

Auch 2016 bietet "Prost Mahlzeit" wieder umfangreiche Informationen über die kulinarische Bandbreite und das Angebot der Genusshandwerker südwestlich von München bis zum Alpenrand, zusammengestellt von der Tutzingerin Dr. Eva-Maria Schröder - inzwischen nun schon in der 9. Auflage. Der Genussführer "Prost Mahlzeit" 2016 lädt wieder zu



einem interessanten Streifzug durch Gastronomie und kulinarischer Spezialitäten im Fünfseenland bis hin zu Staffel- und Kochelsee ein. Erkunden Sie schöne Restaurants & Cafés, Spezialitätengeschäfte und Hofläden – eine riesige Genusspalette und zahlreiche kulinarische Geheimtipps erwartet Sie! Und wie immer sind natürlich auch 2016 viele ambitionierte Bio-Erzeuger und -Vermarkter mit im Boot. Außerdem

wird bei den kulinarischen Anlaufstellen "Regionalität" großgeschrieben.

Das neue "Prost Mahlzeit" – auch als Geschenk ideal für Menschen, die gutes Essen und Trinken zu schätzen wissen – ist im Buch- und Zeitschriftenhandel, bei den beteiligten Unternehmen, im Tourismusbüro, der Gemeindebücherei sowie über www.kulinarisches-fuenfseenland.de für nur Euro 4,50 erhältlich.





#### Artemed Akademie -Hygiene-Grundkurs

Zum zweiten Mal fand ein Hygiene-Grundkurs für Ärztinnen und Ärzte, die als Hygieneverantwortliche arbeiten, statt. Die Veranstaltung war mit 25 Teilnehmern ausgebucht. Gefordert wird die Präsenz derart ausgebildeter Mediziner in Krankenhäusern und diversen Einrichtungen beispielsweise



Prof. Malte Ludwig: Hygiene als Auftrag

für ambulantes Operieren per Gesetz von oberster Stelle.

Erklärtes Ziel des Hygienebeauftragten Arztes einer medizinischen Einrichtung ist es, den
Umgang mit multiresistenten
Erregern zu optimieren und
Krankenhausinfektionen so
niedrig wie möglich zu halten.
Frei nach dem Motto "Gefahr
erkannt, Gefahr gebannt" unterstützt und berät er seine
Abteilung sowie den Ärztlichen
Direktor und die Klinikleitung
hinsichtlich fachspezifischer

hygienerelevanter Fragestellungen – dazu gehören unter anderem Hygienemaßnahmen und -pläne, regelmäßige Begehungen, Isolierungsmaßnahmen sowie die interne Umsetzung von hygienerelevanten Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien.

40 Stunden dauert der von der bayerischen Ärztekammer zertifizierte Kurs, der den Teilnehmern als Grundlage für ihre Tätigkeit dient und stellt die Veranstalter hinsichtlich Abwechslungsreichtum und Organisation vor nicht unerhebliche Herausforderungen. Prof. Dr. Malte Ludwig ist stolz auf diese Veranstaltung. Beipflichtung erfährt er von der Krankenhaushygienikerin, klinischen Mikrobiologin und wissenschaftlichen Leiterin der Veranstaltung, Dr. Johanna Lerner: "Die Referentinnen und Referenten wie auch die ärztlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ein hohes Engagement und großes Interesse in Zusammenhang mit der Steigerung der Hygienequalität in Klinik und Praxis an den Tag gelegt." Und auch Dr. Clemens Guth, Geschäftsführer der Artemed SE und mehrerer Einzelhäuser, betont: "Diese Veranstaltung trug ganz klar zum Ziel der Artemed-Akademie bei, eine Steigerung der internen und externen Qualität ärztlicher und pflegerischer Leistungen zum Wohle der Patientinnen und Patienten medizinischer Einrichtungen zu fördern.

#### Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung Handwerkskammer geprüft Innungsfachbetrieb

Inh.: D. Hirt 08158-904962

Sicherheitsbeschläge Panzerriegel Schließanlagen Zylindertausch
Zusatzschlösser
Einbruchschadenbe

Einbruchschadenbehebung

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender

www.atg-tutzing.de



Das Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. bedankt sich bei allen von ihnen betreuten Menschen, deren Familien, sowie unseren geschätzten Förderern, Unterstützern und Helfern für ein Jahr voller Vertrauen, Engagement und Wärme und wünscht Ihnen allen eine sinnenfrohe und besonnene Festzeit und ein neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Glück.

Die Vorstandschaft und das gesamte Team der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing Telefon 08158 / 907650



www.Krankenpflege-Tutzing.de

#### Unser Angebot für Heiligabend: Ofenfrisch gebratene Enten vom Lugederhot auf Wunsch auch mit Knödel und Blaukraut. Wir bitten um Vorbestellung bis 18. Dezember. Abholung am 24.Dezember zwischen 18 und 18.30 Uhr. Unser zartes Weihnachtsschmankerl: Ihr Festtagsbraten aus der Region Superzartes Fonduefleisch, mildgebeizter Sauerbraten, Wild aus heimischer Jagd, frisches bayrisches Geflügel Für ein kleines Geschenk: Zarte Weihnachtsschinkerl, roh und gekocht, Weihnachtssalami mit verschiedenen Motiven, Geschenkkörbe in allen Preislagen, hausgemachte Wurstspezialitäten in Gläsem, Portionswürste etc. Unsere kesselfrischen Weihnachts-Wiener und -Weißwürscht erhalten Sie auch im Hofladen Doll in Traubing thre Familie Gustav Frey & Team wünschen Ihnen und für Ihre Online-Weihnachtsbestellung: www.metzgereifrey.de ein gesegnetes Weihnachtsfest und Feinste Fleisch- und Wurstwaren ein gutes neues Jahr Seeshaupt Bahnhofstraße 18 Telefon 08801 - 843 Telefax 08801 - 329

#### Notdienste im Dezember

#### **APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst**

- Di Stadt-Ap.
   Mi Ap. am Markt u. See-Ap.
- 3. Do Ludwigs-Ap.
- 4. Fr Aesculap-Ap.
- 5. Sa Lindemann-Ap. u. Rosen-Ap.
- 6. **So** Raphael-Ap.
- 7. Mo Brahms-Ap. u. St. Antonius-Ap.
- 8. Di Olympia-Ap.
- 9. Mi Post-Ap.
- 10. Do Linden-Ap. u. Stadt-Ap.
- 11. Fr Die Söckinger-Ap. u. Schloß-Ap.
- 12. Sa See-Ap.
- 13. So Nikolaus-Ap.
- 14. Mo Stadt-Ap.
- 15. Di Ap. am Markt u. Ludwigs-Ap.
- 16. Mi Ludwigs-Ap.

- 17. Do Aesculap-Ap.
- 18. Fr Lindemann-Ap. u. Rosen-Ap.
- 19. Sa Raphael-Ap.
- 20. **So** Brahms-Ap. u. St. Antonius-Ap.
- 21. Mo Olympia-Ap.
- 22. Di Post-Ap.
- 23. Mi Linden-Ap. u. Aesculap-Ap.
- 24. Do Die Söckinger-Ap. u. Schloß-Ap.
- 25. Fr See-Ap.
- 26. Sa Nikolaus-Ap.
- 27. So Stadt-Ap.
- 28. Mo Ap. am Markt u. Raphael-Ap.
- 29. Di Ludwigs-Ap.
- 30. Mi Aesculap-Ap.
- 31. Do Lindemann-Ap. u. Rosen-Ap.

Aesculap-Apotheke, Starnberg Oßwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80 Lindemann-Apotheke, Tutzing Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

**Brahms-Apotheke, Tutzing** Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

Rosen-Apotheke, Berg

Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

**St. Antonius-Apotheke, Percha** Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

Die Söckinger-Apotheke

Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

**Linden-Apotheke, Pöcking** Ahornweg 1, Tel. (0 81 57) 45 00

**Ludwigs-Apotheke, Starnberg** Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49 **Post-Apotheke, Starnberg** 

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Raphael Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuberstr. 7, Tel. (0 81 51) 1 55 49

	Polizei-Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	110 112	
	Krankenhaus Tutzing	08158-230	
	Polizei-Inspektion	08151-3640	
	Giftnotruf	089-19240	
	Ambulante Krankenpflege	08158-90765-0	
	Schwangerschaftsberatung (GesAmt)	08151-148920	
	Tel. Seelsorge (ev.)	08 00-1 11 01 11	
	Tel. Seelsorge (kath.)	0800-1110222	
	Rettungs-, Notarztdienst und Wasserwacht	112	
	Lokale ärztliche Bereitschaft	0 18 05 - 19 12 12	
	Hospiz Pfaffenwinkel	08158-1458	
	-		

#### **WIE ES FRÜHER WAR**

Vom Pauli Sepp "Geschichten aus dem alten Tutzing"

#### Der unterständige Christbaum

Es nahte die Weihnachtszeit – den Nikolaustag hatte ich schon glücklich hinter mir – da holte mein Großvater, wie es der Brauch war, einen Christbaum vom Wald. Dieses Jahr nahm er mich mit, meine Tanten sagten schon: "Da wird er wieder so einen greislichen bringen, den wir erst herrichten müssen." Denn er konnte es nicht übers Herz bringen, einen schönen Baum umzusägen.



Den besonderen Baum im Blick

Foto: esch

So gingen wir beide, mit einer Säge und einem Hackl bewaffnet, im tiefen Schnee zur Bergwiese hinauf über den Graben zur unteren Luswiese, wo heute die Siedlung steht. Dort hatte mein Großvater Tannen angepflanzt. Wir bleiben stehen und betrachteten die Bäume, die zu schönen Christbäumen herangewachsen waren.

Mein Großvater konnte sich nicht entschließen, einen Baum abzusägen. Ich sah ihm an, dass er überlegte, was er machen soll. Auf einmal sagte er, ich soll hier warten, denn er geht noch in den oberen Lus hinauf, um nachzusehen, ob er noch was finde. Ich wartete eine kleine Weile, dann schlich ich mich nach und sah, wie er ins Kirchenhölzl hinüber ging und dort einen einseitigen, unterständigen Tannenbaum herausschnitt. Ich lief gleich in seinen Fußstapfen zurück, dass er nichts merkte.

....Mein Großvater erschien nach kurzer Zeit mit dem Christbaum unter dem Arm und sagte: "Jetzt habe ich doch noch einen gefunden." ...Zu Hause übergab mein Großvater den schönen Baum seinen Töchtern, die natürlich schimpften, als er außer Hörweite war, über den greislichen Baum, dem sie erst ein paar Äste einsetzen müßten, um ihn wenigstens der nächsten Verwandtschaft zeigen zu können. Ich erzählte ih-

nen die wahre Geschichte vom Christbaum und alle mußten herzlich lachen, weil mein Großvater jedes Jahr so ein Glump, noch dazu von einem anderen Grundstück, daherbrachte.

Am Nachmittag vom Heiligen Abend gingen wir noch einmal zu dem Jungwald hinaus, um Ausschau zu halten, ob nicht ein Christbaumdieb im Revier war. Als wir bei den jungen Bäumen angelangt waren, stellten wir gleich fest, dass jemand zwei der schönsten Bäume herausgeschnitten hatte. Mein Großvater schimpfte ein bisserl, doch zu einem Wutausbruch kam es nicht, ich wußte schon, warum.

Beim Heimgehen dachte ich. Das ist die Strafe Gottes, weil er aus dem Kirchenhölzl einen Baum herausgeschnitten hatte......Diese Geschichte wurde auch in der Verwandtschaft weitererzählt.

Doch etwas Gutes hatte sie, denn im nächsten Jahr bekamen wir einen schönen Christbaum. Wir wußten schon warum. Sepp Pauli (†)



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

- Kinder-, Jugendund Erwachsenenbehandlungen
- Ästhetische Kieferorthopädie
- Invisalign die unsichtbare Zahnspange
- Lingualtechnik

Kirchenstraße 8 82327 Tutzing Tel. 08158/258076

Bahnhofstraße 40 82340 Feldafing Tel. 08157/933316 kfo@zm-see.de

www.kfo-see.de





#### Unseren Kunden und Geschäftspartnern

- zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden
- zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
- zum neuen Jahr 2016 Glück, Erfolg und Gesundheit

Helmuth Listl GmbH Werkstätte für Malerei 08158-8064 0171-2373138 info@maler-listl.de www.maler-listl.de



# Wir retten Wertvolles

Dokumente, Pläne, Bücher + Bilder Fotographien, Dias, Positiv + Negativ Filme: 16 mm, Normal- und Super8, Hi8, MiniDV Video: VHS, Video2000, Betamax und andere Alte Tonbänder + Schallplatten aller Formate Ein Anruf oder ein E-Mail von Ihnen genügt . . . . . . . und Sie erhalten alles digital auf DVD Ich komme gerne bei Ihnen vorbei und unterbreite ein Angebot





#### **MENSCHEN IN TUTZING**

#### Von Tutzing nach Afrika blickend



Dr. Friedemann Greiner, Honorarkonsul von Ruanda

Seit Juli 2013 ist Dr. Friedemann Greiner Honorarkonsul von Ruanda in Bayern. Schon als Direktor der Evangelischen Akademie sammelte er viele Erfahrungen auf dem afrikanischen Kontinent, die ihn mit dem Land vertraut machten. "Ich hatte Begegnungen mit Desmond Tutu, dem Schriftsteller Henning Mankell und vielen anderen Verantwortungsträgern, die mir die Herausforderungen afrikanischer Länder mit all den Problemen,

aber auch unglaublichen Chancen nahe brachten." Nach seinem Amt als Akademiedirektor wurde er gefragt, ob er sich weiter engagieren und einbringen wolle – so entstanden erste Kontakte zur Botschafterin von Ruanda. Ebenso wie Prof. Männle und Dr. Claessens hat er als Honorarkonsul keine "bürokratischen" Aufgaben zu erfüllen, er bezeichnet sich selber eher als "Dienstleister der ruandischen Gemeinde in Bayern, der Kontakte und Gespräche ruandischer Regierungsvertreter in alle Bereiche unserer Gesellschaft vermittelt." Wichtig ist ihm dabei nicht nur als neutraler Beobachter, sondern vor allem als "kritischer Begleiter" von Ruanda zu agieren.

Dr. Greiner ist absolut überzeugt und beeindruckt von dem Fortschritt, den das Land in den letzten Jahren gemacht hat. Er habe bei seinem Besuch Anfang 2015 erfahren können, wie mühsam die Menschen dort daran arbeiten etwas voran zu bringen. "Ich habe den größten Respekt vor der Aufbruchsstimmung, der Disziplin und der Arbeitsleistung der ruandischen Bevölkerung!

Wir nehmen Ruanda stets nur über den Völkermord wahr und sehen nicht die Anstrengung und Motivation der Menschen, eine prosperierende Zukunft für Land und Bürger zu schaffen." Die nach wie vor schwelenden Konflikte und politischen Debatten im Land hofft Dr. Greiner in kleinen Schritten konstruktiv-kritisch begleiten zu können. Es gehe doch vor allem darum, dass die Entwicklungspolitik auf dem afrikanischen Kontinent auf Augenhöhe mit der dort leben-

den Bevölkerung voranschreite. Besonders in Ruanda zeige sich hierbei, dass man durch eigene Tätigkeit viel erreichen kann um vom Tropf der Regierung wegzukommen.

Ein Projekt, das aktuell viel Kommunikation zwischen Bayern und Ruanda generiert, ist ein von Friedemann Greiner mitinitiierter Studentenaustausch. Zusammen mit dem Bayerischen Rundfunk, der Deutschen Journalistenschule und der Hochschule der Jesuiten für Philosophie begleitet Dr. Greiner die aufzubauende Film- und Fernsehakademie in Kigali. Hierbei erleben die ruandischen Studenten im Zeitraum von zehn Wochen verschiedenste Medienpraktiken: Angefangen mit den Produktionstechniken beim BR bis hin zum Umgang mit medienethischen Fragestellungen ist alles dabei. Im Austausch erfahren die deutschen Studenten bei ihrem Aufenthalt in Ruanda viel über Chancen und Probleme im Land, so dass sie sich gezielt ihren eigenen Eindruck verschaffen und mit dort lebenden Kommilitonen kommunizieren können.

Dr. Friedemann Greiner hat die Motivation, eine vielversprechende Zukunft für Ruanda mit aufzubauen. Besonders durch Projekte mit dem Goethe-Institut und der Deutschen Welle wird es für ihn viele Möglichkeiten geben, Land und Leute zu mobilisieren. Bis 2020, so sagt er, will Ruanda das führende IT-Land Ostafrikas sein, welches seine Ausbildungs-Ressourcen auch an seine Nachbarländer weitergibt. "Es ist noch ein langer und konfliktreicher Weg zu mehr Frieden und demokratischer Entwicklung zu gehen. Diesen Weg in kleinsten Schritten zu begleiten erachte ich als meine Aufgabe", bekräftigt er. Elisabeth-Valerie v. Rheinbaben



Gesegnete und frölliche Weilmachtstage. Gesundheit, Glüch und Erfolg für das neue Jahr.

Filiale Tutzing Hauptstraße 33, 82327 Tutzing Tel. 08158 9296-6800

Ihre Bank.

Münchner Bank

Bäckerei - Konditorei
Cafe Nikolaus Reis
Filiale Tutzing
Marienstraße 2a
Tel. 08158/918124
www.baeckerei-reis.de

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten, einen
guten Start ins Jahr 2016
und danken Ihnen herzlich
für Ihre Treue!



Allen meinen Kundinnen wünsche ich eine stimmungsvolle Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Ihre Renate Schibschid-Kerkhoff



#### Frauensache

TUTZING

Hauptstraße 30 - Tel: 08158-9971337





Hochstadterstr.10 . 82229 Unering Der Weg lohnt sich! Tel 08153 - 2004 e www.hut-geske.de Offnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr Mi-Nachmittag geschi. Sa 9 bis 12 Uhr

#### Riesenauswahl zu Weihnachten

- Kuschliges und Warmes f
  ür die kalte Jahreszeit
- Hüte, Caps und Mützen für Damen und Herren aus Fitz, Wolltuch, Walk oder Strick
- Trachtenhüte aller Arten und Qualitäten, auch Anfertigung
- Zauberhafter Haarschmuck f
  ür jede festliche Gelegenheit
- Hutabzeichen und Hutfedern, Trachtenschmuck und Trachtenstrümpfe für Sie und Ihn, Handgestricktes und handgeschnitzter Hutschmuck

Hutreparaturen und -umarbeitung Auch alte Hüte sind oft noch zu retten!







Hauptstraße 52 82327 Tutzing T. 08158-2595-0 tzg@sta-ag.de www.sta-ag.de

#### **Reiseagentur Tutzing**



Lufthansa City Center Ihr Reisebüro, Weltweit,

Heft 12/15 23

#### **TUTZINGER SZENE**

#### Die Christuskirche zum 85. Geburtstag in neuem Glanz

Es ist Anfang November, als ich diese Zeilen schreibe. Nach meinem Besuch in der Christuskirche bin ich etwas irritiert. Am 29. November, also am 1. Advent, soll die frisch renovierte Kirche, die 1930 erbaut wurde, festlich mit einem Gottesdienst eingeweiht werden. Also in dreieinhalb Wochen. Der Innenraum ist nämlich jetzt, 26 Tage vor Eröffnung, noch komplett leer. Ein paar Leitern stehen herum und am Eingang sind Orgelpfeifen in einer hölzernen Kiste aufgereiht. Sonst

Fotomontage des künftigen Kirchenschiffs

ist von der neuen Einrichtung noch nichts zu sehen. Nur eines fällt gleich auf: Der Kirchenraum ist heller. Die neue Lichtquelle ist hinter der Nordwand am Altar entstanden. Vor diesem

Lichtschlitz steht dann nach Vollendung der Renovierungsmaßnahmen eine sieben Meter hohe Lichtskulptur. "Dieser vertikale Lichteinfall und das dadurch entstehende Lichtspiel in der Skulptur, ordnen den ganzen Kirchenraum neu und führen das Auge des Gottesdienstbesuchers dem Licht zu", so Christian Hörl. Und der Bildhauer, der den Künstlerwettbewerb gewann, erklärt weiter: "Gold ist in der christlichen Ikonographie seit jeher die Farbe für das Himmlische, Überirdische. Mit Christus, dem Licht der Welt, ist ein Stück Himmel auf die Erde gekommen das soll durch die Lichtskulptur symbolisch deutlich werden." Der Künstler Christian Hörl und das Architektenehepaar Guggenbichler-Netzer zeigen sich für das neue Raumkonzept verantwortlich. Der Wunsch nach mehr Licht hat sich bereits auf vielerlei Weise bemerkbar gemacht. Ein hellerer Bodenbelag, weiße Wände und ein heller Deckenanstrich, aber auch integrierte Lichtleisten in Decke und Fenstern sind schon sichtbar. Doch welche Änderungen und Neuerungen gibt es noch? Kirchenvorsteherin Adelheid Proebster, die sich seit Jahren für ihren Kirchen(t) raum einsetzt, fasst zusammen: "Neue,

kürzere Bänke, flexible Zusatzbestuhlung, ein Mittelgang und ein Altar, der mehr in die Mitte des Raumes rückt, ermöglichen in Zukunft unterschiedlichste Gottesdienstformen.

Endlich hat unsere Kirche auch die lange herbei gesehnte Lautsprecheranlage mit verbesserter Akustik, besonders wichtig für Menschen mit Hörproblemen, und einen behindertengerechten Zugang bekommen." Ziel war es, so Proebster, dass ein Raum entstehe, der es ermögliche, Gottes Wort mit allen Sinnen zu erfassen. Ich bin neugierig geworden und gespannt auf den 29. November um 10.15 Uhr. Denn dann sehe ich, wie sich die "neue" Kirche nach 236 Tagen Renovierung "anfühlt" und sich für viele Engagierte in der Kirchengemeinde, passend

zur Weihnachtszeit, ein Traum erfüllt. Auf der Internetseite www.evangelisch-in-tutzing.de gibt es weitere Details und Fotos.



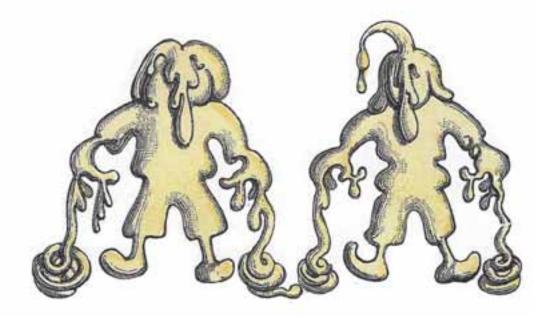
"Raum dem Lichte zugewandt"

Fotos: Ev. Kirche



# Life Competence Gesundheitsclub

Ganz von Kuchenteig umhüllt, Stehn sie da als Fammerbild. –



Gleich erscheint der Meister Bäcker, Und bemerkt die Zuckerlecker.

Wilhelm Busch

Sie möchten trotz Gebäck und Kuchen in der Adventszeit eine gute Figur machen? Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns gleich an, Telefon **08158-3622** und sichern Sie sich jetzt Ihre Weihnachtsüberraschung.

Das größte Geschenk zum Weihnachtsfest tragen wir bereits in unseren Herzen! Liebe und Mitgefühl sind unbezahlbar und unser größtes Gut. Der Life Competence Gesundheitsclub wünscht Ihnen und Ihrer Familie liebevolle und friedliche Weihnachten!



#### **TUTZINGER SZENE**

#### Nacht der 1000 Lichter

Die "Nacht der 1000 Lichter" ist ein besonderer Gottesdienst im Advent und ein offenes Angebot zum Kommen und Innehalten. Die mit hunderten von Lichtern illuminierte Kirche lädt am Freitag, 4. Dezember 2015, von 20.00 bis 22.00 Uhr, in die Pfarrkirche St. Joseph und das Roncallihaus zum Zuhören, Mitsingen oder Meditieren ein.



Meditatives Beisammensein im Lichterglanz

Der Abend beginnt mit einem kurzen ökumenischen Gottesdienst. Anschließend laden verschiedene Stationen ein zum Mitsingen von meditativen Liedern, Gesprächen, persönlicher Segnung und Salbung sowie thematische Stationen des Nachdenkens, des Lesens von biblischen Texten oder einfach zum Verweilen in den Bänken. Gegen 22.00 Uhr ziehen alle Besucher in den großen Saal des Roncallihauses, wo sie von einem großen Lichterstern erwartet werden. Dort findet der Abend einen festlichen und frohen Abschluss beim Brotbrechen und bei guten Gesprächen.

Eine gemeinschaftliche Veranstaltung der evangelischen Christuskirche und der kath. Pfarrgemeinde St. Joseph.

#### Adventskonzert der Augsburger Domsingknaben

Die Pfarrgemeinde St. Joseph lädt herzlich ein zu einem herausragenden Adventskonzert mit den Augsburger Domsingknaben. Termin: Freitag, 11.12.2015, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Joseph.

Der Chor präsentiert an diesem Abend Motetten zum Advent u.a. von alten Meistern wie William Byrd, Michael Praetorius und Orlando di Lasso, außerdem werden alpenländische Weisen und Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein. Die Augsburger Domsingknaben zählen zu den führenden deutschen Knabenchören. Unter der Leitung von Domkapellmeister Reinhard Kammler pflegen sie regelmäßig hochkarätige musica sacra in der Domliturgie und haben darüber hinaus ständig Engagements für Konzerte im In- und Ausland, auf renommierten Musikfestivals und Opernbühnen. www.augsburger-domsingknaben.de

Karten: 21,00 Euro (I. Kategorie), 18,00 Euro (II. Kategorie) – innerhalb der Kategorien freie Platzwahl (ermäßigte Karten in der II. Kategorie für Schüler, Studenten)

(Einlass ab 19.00 Uhr) Vorverkauf: Buchhandlung Held, Tourismusbüro, Pfarrbüro St. Joseph und Abendkasse.



Die Krippe der Familie Mitschke-Collande



#### **Geschichten und Gedichte** rund um Weihnachten

Der örtliche Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing lädt am Dienstag, 1. Dezember 2015 um 19.30 Uhr in die Evangelische Akademie Tutzing, Musiksaal zu einem vorweihnachtlichen Abend unter dem Motto: "Stade Zeit und blanke Nerven" von und mit Maria Peschek, Brigitta Rambeck, Michael Skasa, Christian Ude und Frederic Hollay am Flügel ein.

Inniges und Haarsträubendes, Nostalgisches und Aktuelles, Tränenseliges und Zwerchfellerschütterndes wird da geboten. Von den Hinter- und Abgründen rund um Ludwig Thomas "Heilige Nacht" wird die Rede sein, aber auch von besonderen Weihnachtsgeschenken und dem drohenden Verlust der weihnachtlichen Vorfreude.

Die vortragenden Autoren, Kabarettisten, Musikanten, bekannt vom Bayerischen Rundfunk, aus Fernsehserien, dem Seerosenkreis, der Traumstadt Schwabing und aus der Münchener Politik, lassen einen Vorweihnachtsabend der ganz besonderen Art erwarten. Eintritt für Mitglieder 10, für Nichtmitglieder 15 Euro, Reservierung erforderlich.

#### Garatshauser Christkindlmarkt

Alle Jahre wieder... so wollen wir das in Garatshausen auch wieder mit unserem Christkindlmarkt vom zweiten bis vierten Adventssamstag halten. Monika Jeschek als Veranstalterin hat zusammen mit Philipe von Dawans deren gemeinsame Idee von einem besinnlicheren Christkindlmarkt, vielleicht so wie er früher einmal war, umgesetzt: ohne großartige Verkaufsbuden, sondern mit nur einem Stand mit Essen und Getränke, einem Stand Weihnachtsschmuck vom Kinderhaus und Garatshausener Kindern, vielleicht Weihnachtsplätzchen aus Garatshausener Küchen sowie eine Weihnachtsbackstube für Kinder, in der Plätzchen gebacken werden können und eine Weihnachtswerkstatt im Kinderzelt

Während die Kleinen beschäftigt sind, können die Großen gemütlich beisammen sein mit alten Weihnachtsliedern zum Mitsingen – Eva Fricke singt mit der Gitarre begleitend die traditionellen Weihnachtslieder und lädt zum kräftigen Mitsingen ein.

Der Kulturverein Garatshausen wird als Gast mit einem eigenen Stand vertreten sein, in welchem Sie Goldsterne erwerben können, die in der Kapelle den Sternenhimmel ergänzen. Und nachdem der Herrgott auch nicht fehlen sollte auf einem Christkindlmarkt, schließt der Christkindlmarkt mit jeweils einem Abendlob in der schönen kleinen Garatshausener Kapelle ab, nachdem zuvor adventliche Lesungen für Erwachsene und am Nachmittag adventliche Geschichten für Kinder zum Mitgestalten dort angeboten werden.



Riedwinkel 9 82327 Tutzing Tel.: 08158 - 9220779 Mob.: 0177 - 6092587



#### LOEWE.



Gerne führe ich Ihnen die Geräte bei uns im Shop in

Tutzing in aller Ruhe vor oder berate Sie bei Ihnen zu Hause, Ein kurzer Anruf unter 6164 genügt.



Ihr Roberto Mestanza Radio- und Fernsehtechniker Informationstechniker-Meister



Mestanza GmbH, Bahnhofstr. 2, Tutzing, Tel. 0 81 58 - 61 64

Heft 12/15 27

#### **TUTZINGER SZENE**

# MUSIKFREUNDE TUTZING e.V.

Der südafrikanische Blockflötist Stefan Temmingh spielt beim 2. Schlosskonzert dieser Saison am 6. Dezember 2015 um 19.30 Uhr im Musiksaal der Ev. Akademie ein Adventskonzert. Das Programm präsentiert sowohl besinnlich-weihnachtliche Stücke, wie die bekannten Choralvorspiele von Johann Sebastian Bach, als auch hochvirtuose und festlichfreudvolle Werke von Arcangelo Corelli, dem Vater der barocken Sonate und vom deutschen Komponisten Georg Philipp Telemann.



Stefan Temmingh – Virtuose der Blockflöte

Stefan Temmingh gehört zur jungen Generation von Blockflötisten auf Weltniveau. Seine Debüt-CD "Corelli à la mode" wurde von der internationalen Musikpresse enthusiastisch gefeiert. Er zählt international zu den führenden Solisten auf der Blockflöte und gastiert weltweit mit seinem Ensemble "The Gentleman's Band" bei renommierten Festivals und Konzertreihen oder als Solist mit Orchestern, die er zum Teil auch selbst leitet.

Beim Schloss-Konzert der MUSIKFREUNDE in der Ev. Akademie wird er begleitet von drei Mitgliedern seines Barockensembles – dem Gambisten und Cellisten Domen Marincic, sowie Jürgen Banholzer und Andreas Küppers auf zwei Cembali und einer Truhenorgel.

Kartenvorverkauf ab 24.11.2015 bei der Buchhandlung Held (Tutzing, Hauptstr. 70 Tel. 08158/8388). Weitere Informationen unter www. musikfreunde-tutzing.info oder telefonisch bei Waltraut Ott (Tel. 08158/3171).









#### Wintersonnwendfeuer der Feuerwehr

Wie jedes Jahr veranstaltet die Feuerwehr Tutzing ein großes Wintersonnwendfeuer im Kustermannpark. Das Fest beginnt am 19. Dezember um 17.00 Uhr. Für behagliche Wärme sorgen mehrere Schwedenöfen und das große Wintersonnwendfeuer. Es gibt Glühwein und Kinderpunsch sowie Bratwürstel und gebrannte Mandeln.

H. Duensing



Wenn die Feuerwehr ein Feuer macht

#### "Fröhliche Harmonika"

Im Oktober fand in Kolbermoor bei Rosenheim der Tag der "Fröhlichen Harmonika" statt, ein Wettbewerb initiiert vom Deutschen Harmonikaverband e.V. für Akkordeon und Steirische Harmonika. Teilnehmen können Solisten, Duos, Ensembles und Akkordeonorchester. Zwei Schüler des Akkor-



Akkordeon-Preisträger Paul Messner (links) und Simon Zach

deonstudios Vockinger, Tutzing, waren mit dem Instrument Akkordeon bei dem Wettbewerb dabei und das sehr erfolgreich. Paul Messner (11 Jahre) erspielte sich mit seinem Vortrag in seiner Altersgruppe das Prädikat "ausgezeichnet". Simon Zach (11 Jahre) erreichte sogar den 2. Platz mit Pokal und dem Prädikat "hervorragend". Informationen zum Wettbewerb oder den Instrumenten Akkordeon und Steirische Harmonika bei www.akkordeonstudio-vockinger.de

Ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2016 wünschen Ihnen

Bürogemeinschaft Rechtsanwälte

#### **Christiane Karwatka-Kloyer**

Fachanwältin für Familienrecht Tel.: 081 58/25 96 80

**Stefan Dornow** 

Tel.: 081 58/9 056613 www.kanzlei-dornow.de Hauptstraße 42 · 82327 Tutzing



- Metallbau
   Sonder

Sonderanfertigungen
 Telefon: 08157/9995855

Eugen-Friedl-Straße 3 82340 Feldafing Mobil: 0171/4408394

Fax: 08157/9995856 Mobil: 0176/24255976

www.gm-walter-metallbau.de

#### Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest wünscht die



## Rasende Schere Birgit Kühn

mobile Friseurmeisterin seit bald 20 Jahren

Termine von Montag bis Freitag nach Vereinbarung. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel.: 0177-2684466



#### **TUTZINGER SZENE**

#### Aus Tsunamihilfe wird Asienhilfe

Manch einer kennt Sabine Swoboda und ihr Dienstleistungsunternehmen. Seit mehr als 20 Jahren entflieht sie mit ihrem Mann dem europäischen Winter und reist per Rucksack durch Asien. Dadurch haben sich viele Freundschaften entwickelt und dann 2004 auch ihr Projekt "Tsunamihilfe".



Wasser für den Anbau im Hochland von Sri Lanka

Foto: S. Swoboda

Swobodas Hilfe wurde mit der Bereitschaft der Bevölkerung in und um Starnberg/Tutzing/Feldafing immer weiter ausgebaut und hat sich nun zu einem deutsch/österreichischen Hilfsangebot entwickelt. Auch Freunde aus Salzburg helfen inzwischen mit Begeisterung und gesammelten Geldern für das Projekt: Asienhilfe.

In den Anfängen wurde der thailändischen/ceylonesischen und indischen Bevölkerung nicht nur mit Geld, sondern auch mit Rat und Tat geholfen, über die harte Zeit zu kommen. Inzwischen wurde in Thailand/Westküste fast ein ganzes Fischerdorf wieder aufgebaut. In Sri Lanka an der Ostküste in Arugam Bay wurden mehrere Süßwasser-Brunnen errichtet, Fischerfamilien wieder ein neues Heim gegeben und Kindern konnten wieder Schulen besuchen. In Indien (Goa) wurde eine kleine Lepra-Station für Waisenkinder weiter menschenwürdig und babygerecht ausgebaut.

Swoboda erzählt: "Letzten Winter waren im Hochland in der Nähe von Nuwara Eliya wegen der wochenlangen, schweren Regenfälle einige Teeplantagen, an Hängen im Hochland gelegen, abgerutscht. Einige Dörfer wurden total verschüttet und es gab 40.000 Tote zu beklagen. Sabine Swoboda erzählt:

"Gerade rechtzeitig erreichten wir über verschlammte Straßen, mehr zu Fuß als im Bus, das Gebiet. Der Anblick war schrecklich. Schnelle Hilfe war angesagt. Bretter für Hütten wurden organisiert, Handwerker heran geholt und notdürftig ein paar Sammelhütten für die Einheimischen zusammen gezimmert. Per Handy orderten wir in Deutschland Samen für Kohlrabi, Rettich, Kohl, Karotten, Tomaten, Gurken, Zucchini und Gurken, denn auch Gemüse wächst auf dem fruchtbaren Boden hervorragend. Kurz vor unserer Abreise kam endlich das Paket an. Die Freude war groß, denn so konnten wir einigen der Familien wenigstens ein bisschen Zukunft schenken."

Sabine Swoboda hat auch zwei Bücher geschrieben: Tilly von Schrubbstein / Little Miss Housemaid, online oder im Fachhandel zu erwerben. Jedes gekaufte Buch unterstützt mit einem Euro das Projekt.

Was nur ein Euro, von vielen gegeben, in der Summe an Hilfe leisten kann, ist enorm.

Sabine Swoboda



#### Sie trainieren Ihre Muskeln?

Dann sollten Sie auch Ihre Ohren nicht vergessen.

terzo®Gehörtherapie – Damit Sie verstehen!

terzo-Zentrum Tutzing Hallberger Allee 2 © 081 58/90 67 25





"Vorsorgen"

Für diese und alle anderen Fragen stehen wir Ihnen kompetent zur Seite.

ZIRAGIBA Bestattungen

Ihr Ansprechpartner in allen Bestattungsfragen:

**Tel:** 08158/6342 Greinwaldstr. 13, 82327 Tutzing

Filialen in Starnberg, Weilheim, Dießen a. A., Gauting & Wolfratshausen 24 Stunden erreichbar! | www.zirngibl-bestattungen.de | info@zirngibl-bestattungen.de

#### Neue Sonderausstellung im Ortsmuseum

Seit Mitte November dieses Jahres bis April 2016 kann im Ortsmuseum Tutzing die Ausstellung "Knittl, Baumeister, Tutzing" über Häuser und Villen am Starnberger See besucht werden.



Baumeister-Dynastie, die Ortsbilder prägte

Von der märchenhaften Gründung des Baugeschäfts durch den Maurermeister Josef Knittl, über den tatkräftigen Gründersohn Xaver Knittl bis hin zu dessen Sohn Carl Knittl werden rund 100 Jahre (1850-1948) Baugeschichte der Tutzinger Häuser- und Ortshistorie dokumentiert. Der Besucher erhält nicht nur einen architektonischen Überblick auf Tutzing, sondern auch auf Feldafing, wo der Baumeister Engelbert Knittl tätig war sowie auf andere Orte am Starnberger See. Einiges zu lernen gibt es zusätzlich über die historische Herstellung von Baustoffen und die Baulogistik dieser Zeit.

Einen Teil der Bauwerke kann man in einem musikalisch begleiteten Dokumentarfilm bewundern. Dieser Film ist auch als DVD im Ortsmuseum zu erwerben. Die historischen Aufnahmen entführen den Zuschauer auf eine nostalgische Reise in eine vergangene Zeit.

»Doch die Existenz der Engel, Die bezweifelte ich nie. Lichtgeschöpfe sonder Mängel Hier auf erden wandeln sie.«

Heinrich Heine



Hans-Georg Huber Klenzestr. 6 D-82327 Tutzing
Tel: 08158-9056331 Fax: 08158-258721 mobil: 0172-5349018
e-mail: hansgeorghuber@edvservicetutzing.de
www.edvservicetutzing.de

- Beratung bei allen Fragen rund um PCs, Server, Drucker, Netzwerk
- Service bei Updates, Virenschutz, Netzwerküberwachung, Optimierung
- Schulung für Windows BS und MS Office
- Support vor Ort oder per Fernwartung
- Systemanalyse bei anstehendem Umstieg auf neue Hard- bzw. Software
- Verkauf



urmeisterin Game

Traubingerstraße 14

82327 Tutzing 08158-7237 haarstudio.glamour@t-online.de









#### Sigrid Horn

Kirchenstraße 4a, 82327 Tutzing Tel.: 08158/93160, Fax: 08158/931693 E-Mail: info@moewe-tutzing.de

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen Freunden unseres Hauses.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

#### **Robert Schubert**

Steinmetz & Bildhauermeister

Starnberger Str. 22 82327 Tutzing-Traubing Tel. 08157/609590 Fax 08157/996256 Shr Steinmetz chubert
Wir machen Stein lebendig

Innovative Gestaltungen von Grabmalen, Treppen, Böden, Terrassen

#### **TUTZINGER SZENE**

#### Alle Jahre wieder – Benefizkonzert des Kulturvereins Garatshausen e. V.

Am Montag, 7. Dezember 2015 um 19.00 Uhr, findet im Spiegelsaal Schloss Garatshausen das alljährliche Benefiz-Konzert statt. Die Tutzinger Sängerinnen mit der Tutzinger Stubenmusi und Dr. Toni Aigner als Sprecher gestalten auch heuer einen stimmungsvollen Abend bei Kerzenschein im Spiegelsaal.



Besinnliche Klänge von Tutzinger Musikern

Nach dem großen Erfolg der "Heiligen Nacht" vom letzten Jahr hören wir die Sängerinnen Gisela Aigner, Irmi Hupfauf und Helga König begleitet von Matthias Nöhmeier an der Zither und seinen Musikerkolleginnen und -kollegen an Gitarre und Hackbrett und dem Bass.

Der Eintritt kostet 10 Euro, die Karten gibt es an der Abendkasse. Spenden sind weiterhin für die Ausgestaltung von Kapelle und Vorplatz sehr willkommen.

Der Kulturverein sorgt wieder für stimmungsvolle Dekoration sowie kleine Speisen und Getränke und freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Cornelia Beck-Kapphan

»Fängt es im Winter zu schneien an, so schneit es nichts als Marzipan, Rosinen auch und Mandel.
Und wer sie gerne knabbern mag, der hat 'nen guten Handel.«

Ringelnatz



# Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür!

In dieser besinnlichen Zeit verwöhnen wir Sie mit unseren "Adventsschmankerln" und weiterhin mit frischen Wildgerichten!

Unser Hotel- und Restaurantbetrieb hat durchgehend – auch am Heiligabend, allen Feiertagen, an Silvester und Neujahr für Sie geöffnet!

Genießen Sie am Heiligabend unser 4-Gang-Festmenü oder wählen Sie nach unserer großen Karte!

#### Feiern Sie mit uns in das Neue Jahr 2016 hinein!

Unsere Gäste wählen zwischen à-la-carte-Gerichten, einem 3-Gang- oder 5-Gang-Silvester-Festmenü. Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter der Telefonnummer **08158/2540** entgegen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei all unseren Stammgästen für Ihre Treue im Jahr 2015 bedanken!

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016!

Herzlichst Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick-Team



und em enoigreiches nedes Jahrs



Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing
Telefon 08157/1741 · Telefax 08157/5100 · Mobil 0171/7274212
E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de





#### Reise in die Ukraine – Über die Probleme eines geplagten Landes

Seit 18 Jahren reisen wir im Auftrag der Osteuropahilfe zu den schwerhörigen Kindern in die Ukraine. Wir – das sind Akustiker Peter Gsinn aus Tutzing, Rene Valland und der HNO Arzt Dr. Hans Sturm aus Landshut sowie Michael Procida aus Weilheim.



Die Helfer mit einigen schwerhörigen Kindern

Auf der Autofahrt zur Internatsschule sahen wir bei in Pitkaming bei Brody, dass große Maisfelder neben den Straßen nicht abgeerntet waren. Der Schuldirektor erklärte uns, dass alte landwirtschaftliche Maschinen in den Kolchosen defekt sind, Ersatzteile gibt es nicht. Darüber hinaus sind große Flächen verkarstet, die überhaupt nicht bewirtschaftet wurden. Die Straße von Brody zu unserem Reiseziel ist ausgesprochen schlecht. Zum Glück gibt es wenig Autoverkehr, so dass die Fahrzeuge die ganze Fahrbahn benutzen können, um tiefen Schlaglöcher auszuweichen. Bei der Einfahrt zur Schule fiel uns auf, dass im Hof Kohle lag. Das Internat hatte im letzten Jahr von einer Hilfsorganisation aus Breitscheid eine neue Gasheizung bekommen. Dennoch wurde in der Schule die noch vorhandene alte Kohlenheizung wieder in Gang gesetzt, weil das russische Gas für die Ukraine um das Siebenfache teurer wurde. So wird heute das russische Gas aus Ungarn und der Tschechoslowakei bezogen, dort ist es deutlich billiger. Wie dies technisch abläuft, konnten wir nicht in Erfahrung bringen.



Dankeslesung Jugendlicher für die Hilfe

130 schwerhörige drei bis 23 Jahre alte Kinder warteten schon auf uns, besonders die etwa 20 Neuen, die überhaupt noch keine Hörgeräte hatten. Im Ort sprach es sich schnell herum, dass die Deutschen da sind. So kamen auch Schwerhörige aus dem Ort und der Umgebung zu uns, die wir mit

gebrauchten Geräten zufrieden stellen konnten. Wir hatten auch eine große Menge gebrauchter, vermessener Brillen im Koffer. Viele Menschen kamen und wollten "Okulare". Bereits nach zwei Tagen war unser Koffer leer. Am letzten Tag kam noch eine alte Frau mit zwei Brillen über einander, bei denen jeweils ein Glas fehlte und nur noch ein Bügel dran war. Es tat uns richtig weh, dass wir für sie kein "Okulare" mehr hatten.

Mit zwei Mädchen, die zu ihrem Hörverlust auch noch erhebliche Augenprobleme haben, fuhren wir in die Augenklinik nach Brody. Aber auch hier fehlten die geeigneten Messgläser So haben wir den Plan entwickelt, die Mädchen in Deutschland operieren zu lassen, was eine besondere logistische und kostenträchtige Herausforderung sein wird. Die Augenärztin übergab uns eine Wunschliste für Untersuchungsgeräte, die sie gerne hätte. Mal sehen, was sich machen lässt.

Mit unserem Dolmetscher, einem ehemaligen Deutschlehrer, versuchten wir die Stimmung der Bevölkerung über die wirtschaftliche und politische Lage einzufangen. Die Lebensmittelpreise sind um mehr als 30 Prozent gestiegen, die Renten



Peter Gsinn bei der Ohrabdrucknahme

blieben aber unverändert. So hat ein ehemaliger Deutschlehrer eine Rente von umgerechnet ca. 300 Euro, wovon die allgemeine Wehrsteuer noch abgeht.

Viele Flüchtlinge aus der Westukraine, dem Gebiet der kriegerischen Auseinandersetzung müssen versuchen, bei Verwandten oder Bekannten eine Bleibe zu finden

Gebraucht werden zum Aufbau einer Selbstversorgung auch Werkzeuge aller handwerklichen Richtungen. Die Osteuropahilfe kann den Transport zu der Projektstelle übernehmen. Angebote unter Tutzing 2077.

»O schöne, herrliche Weihnachtszeit, was bringst du Lust und Fröhlichkeit! Wenn der heilige Christ in jedem Haus teilt seine lieben Gaben aus.«

August Heinrich Hoffmann von Fallerslebe

#### **TUTZINGER SZENE**

#### Second Hand Basar erwirtschaftet Spenden

Der letzte Second Hand Basar fand im Oktober im Roncallihaus statt. Insgesamt kamen 1.200 Euro zusammen, die als Spende weitergegeben wurden. Ein Drittel des Erlöses ging an den Kinderhort Krambambuli, der auf dem Schulhof in der Greinwaldstraße damit nun ein Spielgerät anschaffen kann. Der restliche Betrag ging an Schwester Angela vom Tutzinger Hospizverein.



Spendenübergabe an Hospizverein und Kinderhort

Der Dank der Veranstalterinnen richtet sich – wie immer – an die fleißigen Helfer und Kuchenbäcker, die den Basar auch in diesem Jahr wieder toll unterstützt haben. Das Ergebnis des Herbstbasars in Zahlen: Reinerlös aus dem Kleiderverkauf: 946,13 Euro; Reinerlös aus dem Kuchenverkauf: 218,50 Euro. Gesamt: 1.164,62 Euro. Der nächste Basar findet am 11. und 12. März 2016 im Roncallihaus statt.

Sandra Menne

#### Musikalische Legenden

Julia Ito ist Pianisten, Japanerin, in Düsseldorf geboren, ihr Mann Utum Yang ist Koreaner und Flötist. Gemeinsam treten sie als Duo "Fantasia" auf.

Am 12. Dezember 2015, 18.00 Uhr stellen die beiden ihr neues Programm "Legenden" mit Werken von J.S. Bach, Liszt, Schumann, Liebermann in der evangelischen Akademie Tutzing vor (Beginn 18.00 Uhr).

F. Wollmann





Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr Team von der

Bau- und Möbel- Schreinerei



#### Innenausbau

Lilienweg 4 82327 Tutzing-Kampberg 2 08158 - 8914 + Fax - 7268



# Tanz Stydio Tutzing

Samstag 19. Dezember
Tag der offenen Tür & Adventsfest

Kommen Sie ins neue Tanzstudio und Iernen Sie unser neues Kursangebot kostenlos und unverbindlich kennen!

9h00-10h00 - Yoga (Erw.)

10h15-11h15 - Piloxing (Erw.)

11h30-12h30 - Zumba (Erw.)

12h45-13h45 - Zumba Kids (ab 7J)

14h00-15h00 - Hip-Hop Kids (ab 7J)

15h15-16h15 - Hip-Hop Teens (ab 11J)

9h30-10h30 - Fit Dank Baby (Mama+Baby)

10h45-11h45 - Ballett Erwachsene (Anf.)

12h00-13h00 - Gyrokinesis (Erw.)

13h15-14h15 - Capoeira (Eltern+Kinder ab 5J)

14h30-15h30 - Capoeira (Eltern+Kinder ab 10J)

15h45-16h45 - Kinder Jazz (ab 8J)

17h00 - Tanzvorführung mit Schülern des Tanzstudios 17h30 - 19h00 - Adventsfest und Umtrunk!



# Tanz Stydio Tytzing Ballettförderprogramm

Hey Jungs, wer tanzt mit uns?

"Ballett ist nur für Mädchen", Wir alle kennen diese Klischees.Viele Eltern wollen auch gar nicht, dass ihre Jungs tanzen. Das finden sie unmännlich und meiden die Kinder lieber beim Fußball oder Judo an.

Mehr Männlichkeit als beim Tanzen kann ein Mann nicht ausstrahlen. Die Muskeln müssen austrainiert sein und die Kraft kommt elegant zur Geltung. Tänzer sind Athleten und trainieren wie Leistungssportler. Ein Tänzer muss viel können: Er muss sich gut bewegen, gelenkig sein und den Takt der Musik verstehen.

Das Tanz Studio Tutzing eröffnet ab 12. Januar 2016 einen neuen Ballettkurs nur für (starke) Jungs. Tanzinteressierte Jungs zwischen 8-12 Jahre, dürfen diesen Kurs kostenlos besuchen.

Der Unterricht findet Dienstags um 16h45 statt. Voranmeldungen für Probeunterricht unter: Tel: 0176 24278773 oder info@tanzstudiotutzing.de

#### **TUTZINGER SZENE**

#### JUNGES TUTZING

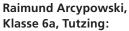
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Tutzing zum Thema: "Warum freust du dich auf Weihnachten?"



#### Anna-Lisa Ewald, Klasse 10V1, Tutzing:

"Ich freue mich besonders auf die Vorweihnachtszeit, weil die Familie zusammen kommt. Wir backen gemeinsam Plätzchen und essen leckere Gerichte. Außerdem liebe ich es, anderen eine Freude zu machen und Ge-

schenke zu besorgen. Ich sehe es einfach gern, wenn andere sich über meine Geschenke freuen."



"Ich freue mich auf Weihnachten, weil das Jesu-Kind geboren wurde. Außerdem gibt es bei uns viele gute Platzerl. Natürlich freue ich mich auch auf die Geschenke. Mein größter Wunsch ist ein neues Radl. Ich



freue mich auch schon auf unseren Christbaum. Der sieht immer so schön aus."



#### Casey Birkhahn, Klasse 6a, Tutzing:

"Ich freue mich besonders auf die schöne Feier, die es bei uns zu Weihnachten gibt. Die Familie sitzt zusammen und es gibt so richtig leckeres Essen. Ich bin schon gespannt, was für Geschenke ich bekomme. Mein

größter Wunsch ist ein Tablet-PC."

#### Maximilian Schneider, Klasse 6a, Monatshausen:

"Für mich ist Weihnachten das Fest der Liebe. Die ganze Familie feiert gemeinsam. Ich freue mich auf die vielen verschiedenen Plätzchen und auf meine Geschenke. In diesem Jahr wünsche ich mir eine Angel



und das nötige Zubehör. Außerdem freue ich mich schon so richtig auf den Schnee."





#### Maximilian Kühn, Klasse 10V2, Traubing:

"Ich freue mich auf Weihnachten, weil es die einzige Zeit im Jahr ist, wo die Familie einmal komplett zusammen kommt und es sich so richtig gut gehen lässt. Man beschenkt sich und isst zusammen. Es herrscht

eine lustige und fröhliche Stimmung und alle sind einfach gut drauf."

#### Markus Schuster, Klasse 9a, Tutzing:

"Warum ich Weihnachten mag? Weil meine Familie mit mir feiert. Ich finde es außerdem wichtig, an die Geburt Christi zu denken. Außerdem gefällt mir die Stimmung an Weihnachten. Sie ist einfach sehr schön."



#### Sabrina Drexler, Klasse 10V2, Feldafing:

"Ich freue mich auf Weihnachten, weil dann die gesamte Familie zusammen ist. Alle verstehen sich gut und man hat Spaß zusammen. Für mich ist Weihnachten die schönste Zeit im Jahr." scha / Fotos: scha





#### Weltreligionen malerisch gestalten

Wer war Buddha? Was wird an Pessach gefeiert? Und worum geht es bei Christi Himmelfahrt?

Jede Religionsgemeinschaft hat ihre Fest- und Feiertage. Diese Vielfalt bereichert unseren Alltag. So lautete die Beschreibung für den Kreativ-Wettbewerb zum Thema Weltreligionen, den der Evangelische Presseverband für Bayern e.V. (EPV) in diesem Jahr ausgeschrieben hat.



Lernen, was die Weltreligionen ausmacht und zusammenhält

Wir haben das Thema gerne in unserem Wahlfach "Kreativ" an der Benedictus-Realschule Tutzing aufgegriffen.
Nach einigen Gesprächsrunden sind die Schüler schnell zu dem Entschluss gekommen, dass das Miteinander, das gegen-

seitige Tolerieren, der Weg ist, den alle gemeinsam im Frieden und mit Freude gehen können. Dies wollten die Schüler dann durch ihre Zeichnungen auch zum Ausdruck bringen. Mit Sorgfalt und mit Liebe zum Detail fertigten sie Ihre Bilder an. Zwei der Schülerinnen, Romina und Cäcilia, haben gewonnen und wurden zur Preisverleihung ins Evangelische Landeskirchenamt nach München eingeladen. Die Ehrung übernahm nach herzlichen Grußworten von Dr. Roland Gertz, Direktor, Evangelischer Presseverband für Bayern e.V. der Schirmherr Michael Martin, MdL und Oberkirchenrat. Als Preis bekamen



die Schülerinnen eine reichlich gefüllte Stofftasche. In der sich unter anderem ein Buch und Informationsmaterial über die Weltreligionen befanden. Dazu gab es noch einen Kalender und ein Stickeralbum, gestaltet aus den Einsendungen des Wettbewerbs.

Anette Graf-Sailer

# **Danke** für Ihr Vertrauen

entwerfen gestalten umarbeiten bewerten

## **MONIKA KLEIN**

Goldschmiedemeisterin Schmuckgestalterin Gutachterin für Edelsteine Diamanten und Perlen

> Greinwaldstraße 4 82327 Tutzing Tel. 08158/9705

## **TUTZINGER SZENE**

#### JM Tutzing dankt für die Unterstützung

Die JM Tutzing bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern, die bei der Renovierung 2015 tatkräftig mit angepackt haben und in ca. 800 Arbeitsstunden wahre Wunder geschaffen haben.



Das renovierte Domizil der Jungen Mannschaft

Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde Tutzing, der Firma Elektro Kleber, dem Kreisjugendring Starnberg und dem Tutzinger Bauhof für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung.



Hell und einladend wirkt der große Raum

Für den Christkindlmarkt 2015 möchten wir uns zusätzlich bei der ATG und der Jugendfeuerwehr Tutzing bedanken. Wir hoffen für die Zukunft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2016.

JM Tutzing e.V.

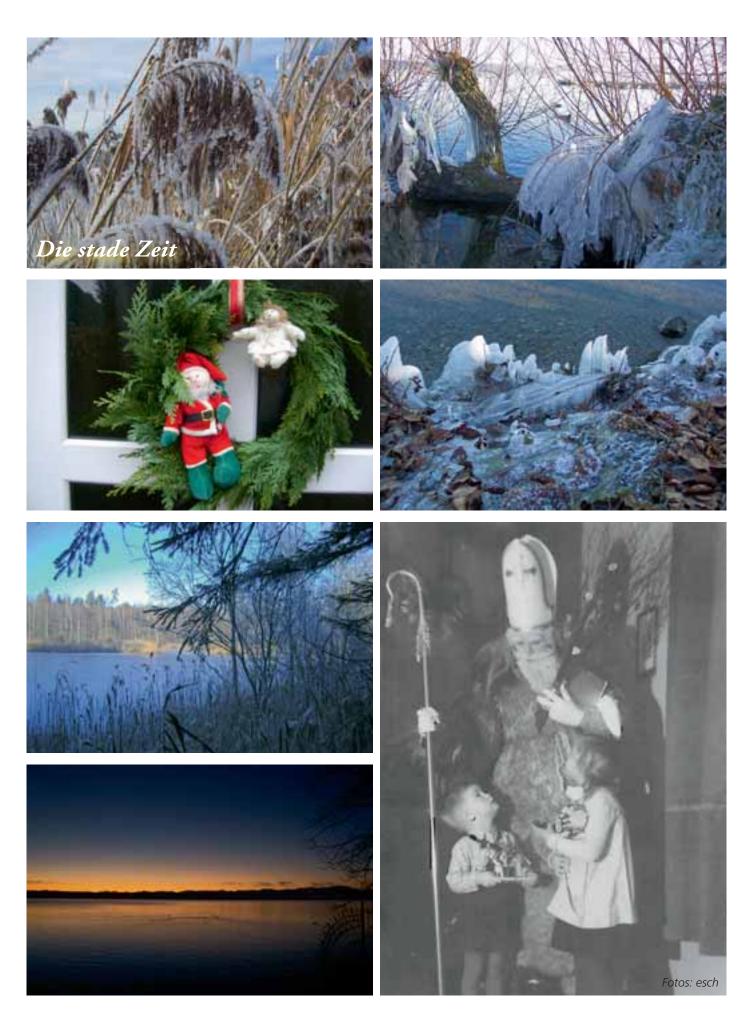








## **TUTZINGER ALBUM**



## **KALENDER & KONTAKTE**

Veranstaltungen im Dezember

Akademie für Politische Bildung. 4. – 6.12., Tutzinger Mediendialog: Grenzüberschreitungen – Medienethik im digitalen Zeitalter; 11. – 13.12., A Transformational Presidency? Die Ära Barack Obama; 16. – 18.12., Platons Gesetze. Neue Perspektiven auf den

Dialog Nomoi. Info Tel. 256-0. **Evangelische Akademie**: 4. – 6.12., Generation Change?; 4. – 6.12., Grenzüberschreitungen; 9. – 10.12., Kinder, Jugend und Hospizarbeit; 11. – 13.12., Lebenswerke; 11. – 13.12., Dietrich Bonhoeffer – Spuren des Widerstands in Bayern; 18. – 20.12., Weihnachten wird's. So oder so; 30.12., - 1.1.2016, Reif für Tristan / Silvester im Schloss Tutzing. Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme

Sa, 12.12.2015 18.00, Ev. Akademie – LEGENDEN Duo Fantasia Utum Yang (Querflöte) & Julia Ito (Klavier) Eintrittspreise 20 €, 15 (Schüler u. Studenten) KVV: Buchhandlung Held 08158/8388 Evangelische Kirchengemeinde Tutzing und Christuskirche:

So, 6.12.,18.00, Benefiz-Konzert in der Christuskirche mit unse-

rem Gospelchor "Rock'n Water", Eintritt frei – Spenden für die Orgelrenovierung willkommen! Sa, 19.12.,16.00, Klassische Musik mit Kindern und Jugendlichen (Evang. Gemeindehaus)

Leitung: Kaoru Weber, Eintritt frei – Spenden für die Flüchtlingsarbeit erbeten!

(s. Kirchenmitteilungen).

Freiwillige Feuerwehr Tutzing: Sa, 19.12., 17.00, Wintersonnwendfeier im Kustermannpark.

Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing:

Di, 1.12., 19.30, vorweihnachtlicher Abend unter dem Motto: "Stade Zeit und blanke Nerven"

Mitwohnaktion-Stammtisch: Di, 1.12., 19.00, "Tutzinger Hof". Ansprechpartner: Peter Gsinn, Tel. 2077

Musikfreunde Tutzing: So, 6.12.,19.30, "THE GENTLEMAN'S

CHRISTMAS", Ein Adventskonzert mit Stefan Temmingh "Evangelische Akademie" Musiksaal. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Held, Tel. 08388.

Ortsmuseum Tutzing: (Graf- Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz):

Sonderausstellung im Ortsmuseum Tutzing: "Knittl, Baumeister Tutzing", Häuser und Villen am Starnberger See; die Ausstellung ist vom 14.11.2015 bis 24.04.2016 zu besichtigen,

Öffnungszeiten Mi, Sa u. So, 13.00 bis 17.00, Gruppen- und Schulklassen nach Vereinbarung,

Tel. 922 90 88 (Stefanie Knittl).

Ansprechpartner Ortsmuseum: Gernot Abend, Tel. 8120. Info Tel Ortsmuseum: 258397.

Rathaus Tutzing: Zum 40jährigen Jubiläum der Partnergemeinden Bagnères-de-Bigorre und Tutzing

zeigt der Künstlerstammtisch KulturArt am See Werke aus beiden Partnergemeinden

Rendez-vous - Kunst verbindet und die Realschule Tutzing Rendez-vous unter Freunden

Öffnungszeiten Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 Uhr und Dienstag auch von 14 bis 18

Uhr- Ausstellungsdauer bis 29.01.2016

Roncallihaus – Roncalli Kultur Forum:

Fr, 11.12.2, 19.30, Pfarrkirche St. Joseph, Adventskonzert der Augsburger Domsingknaben,

Leitung: Domkapellmeister Reinhard Kammler (s. Tutzinger Sze-

Fr, 04.12., 20.00 - 22.00, Pfarrkirche St. Joseph und Roncallihaus, "Advent – Licht für DICH" - Nacht der 1000 Lichter (s. Tutzinger

Senioren Union: 11.12., Traditionelle Weihnachtsfeier, Abfahrt 15.30, Rückkehr ca. 22.00; 30.12.15 – 3.1.2016, Silvester in Südtirol. Info Tel. 8434.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: veranstaltungen.tutzing.de/tutzing s. auch unter Kultur: "KulturArt am See".

> »Weiß sind Türme, Dächer, Zweige, und das Jahr geht auf die Neige, und das schönste Fest ist da!«

> > Theodor Fontane







#### Vereine im Dezember

Altschützen Traubing: 3. u. 10.12., ab 19.00 Weihnachtsschießen; 17.12., 19.30 Weihnachtsfeier; 5.1., ab 19.00 Königsschießen; Schießabende jeden Donnerstag ab 19.00, alles im "Buttlerhof". Info Tel. Christl Lörke 08157/2415.

Altschützen Tutzing: Übungsabende jeden Dienstag ab 17.00; Schießabende jeden Mittwoch ab 18.00;

16.12., Adventsschießen und letzter Schießabend in 2015. Schießstätte "Würmseehalle", Bernriederstraße 1a. Info Tel. 8064.
Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.-"Betreutes Wohnen zu

Hause": Mo - Do, nach Terminvereinbarung mit Andrea Aulehner. Info Tel. 906859.

Angehörigenforum der Ambulanten Krankenpflege: 1.12., 14.30, Adventskaffee im "Roncallihaus". Ansprechpartner: Andrea Aulehner, Info Tel. 906859.

Anonyme Alkoholiker: So, 10.30, "Krankenhaus". Info Tel. 089/555685

Basketball-Club: Ansprechpartner: Klaus Feldhütter, Info Tel. 8366 Billard-Club: Fr, 20.00, Training: Clubraum, "Alte Volksschule", Greinwaldstraße.

Blaskapelle Traubing: Proben Jugend, Mi, 19.00; Blaskapelle, Mi, 20.00, beide "Grundschule Traubing".

Blaues Kreuz: Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di, 19.30,

"Evangelische Kirche Starnberg". Info Tel. 089/332020.

Blue Notes: Proben Mo, 19.45, "Roncallihaus".

Bridge-Club: Mo, 7., 21.12., 19.00 und jeden Do, 14.30, "Roncallihaus". lihaus". Info Tel. 8970.

BRK: Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber). Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo - Fr, 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

Bürgerforum Tourismus u. Freizeit: Termine über ahseitz@web. de oder Anja Behringer Tel. 993173

Bund Naturschutz in Bayern: .8.12., 19.00, Stammtisch, "Tutzinger Hof". Info Tel. 7344.

DAV: Mi, 20.00, "Tutzinger Hof". Info Tel. 8119.

Evangelische Akademie: Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

Evang. Gemeindeverein: kein Stammtisch im Dezember, "Evang. Gemeindehaus".

Familiennetz: Kontakt: Roswitha Goslich, Tel. 906944.

FC Traubing: Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: Training Mo, 19.15 u. Do, 18.30, "Buttlerhofsaal". Info Tel. 08151/89559.

FFW Tutzing: Di, 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di, 20.00, Übungsabend, beides "Feuerwehrgerätehaus".

Fotogruppe Traubing: 10.12., 20.00, Fotoabend; 17.12., 20.00, Weihnachtsfeier, Clubraum der Fotogruppe "Buttlerhof" Traubing. Kontakt: Peter Christ, Info Tel. 08151/79130.

Fortbildungsakademie Refugium Beringer Park. Informationen zum Fortbildungsprogramm finden Sie unter: www.akademieberingerpark.de und 08158-9061135, Katharina Zach.

Frauentreff: 10.12., 19.00, Weihnachtsfeier, "Evang. Gemeindehaus", Info: Bergisa Behringer, Tel. 9071608 u. Andrea Behrens-Ramberg, Tel. 8484.

GFK - Gewaltfreie Kommunikation: Mi, 2., 14.12., 19.30 (Achtung neue Uhrzeit!), Übungsabend, "Evang. Gemeindehaus". Kontakt: Christina Gebauer, Tel. 992429.

Gospelchor Rock'n Water: Fr, 4., 11., 18.12., 18.00, Probe, "Evang. Gemeindehaus". Info Tel. 08157/998743.

Heimatbühne: So, 6.12., 18.00, Stammtisch, "Tutzinger Hof". Info Tel. 1201.

Holiday Squash Club: Training, Mo, 18.00 und Fr, 17.00, beide "Sportpark Starnberg". Info Tel. 993948.

JM Tutzing: Immer am 1. Sonntag im Monat ab 18.00, "Alte Volksschule", Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.

Junge Union: Kontakt: Karsten Thost, Info Tel. 9056260.

KAB: Ökumenisches Forum der Pfarrei, Vortragsreihe. Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523.

Kath. Frauenbund: Di, 15.12., 19.30, Adventfeier, "Roncallihaus. Kontakt: Heike Dewitz, Tel.904894.

Kinderchor: Di, 14.15 (Klasse 1 und 2); Di, 17.15 (Klasse 3 und 4), beides "Roncallihaus"

Kinderhaus St. Josef: Kontakt: Andrea Hassler u. das Team des Kinderhaus St. Josef, Tel. 1260, www.kikeriki-kig.de Kinderkino: Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.

Kirchenchor, evang.: Di, 1., 8., 15., 22.12., 19.00, "Evang. Gemeindehaus".

#### ★ Weihnachtstombola –

"der etwas andere Adventskalender"

Vom 1.–24. Dezember täglich große Verlosung in beiden Apotheken. Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen ab einem Einkauf von 5 €

★ Caudalie Spa Tag am 4. Dezember in Ihrer Brahms Apotheke

Lassen Sie sich von unserer Kosmetikerin verwöhnen. Tel. Anmeldung unter 08158.8338.

★ Hauschka Spa Tag am 7. Dezember in Ihrer Lindemann Apotheke

Lassen Sie sich von unserer Kosmetikerin verwöhnen. Tel. Anmeldung unter 08158.1885.

- ★ weihnachtliche Geschenkideen für Groß und Klein
- ★ 10% Rabatt auf alle Kosmetikserien an allen Adventssamstagen in Ihrer Brahms und Lindemann Apotheke
- ★ verlängerte Öffnungszeiten In der Lindemann Apotheke sind wir an allen Adventssamstagen von 8.30 bis 18.00 Uhr für Sie da.
- ★ Gutschein-Kalender 2016 Aufgrund der großen Nachfrage auch in diesem Jahr wieder in beiden Apotheken erhältlich – gratis!
- **★** Geschenke-Einpack-Service Gerne verpacken wir Ihre Weihnachtseinkäufe für Sie!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2016.

**★** Julia Francke mit Team ★

## brahmsapotheke

Hauptstraße 36 82327 Tutzing Telefon 08158.8338

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr Sa 8.30 – 13.00 Uhr www.brahmsapo.de

## lindemannapotheke

Lindemannstraße 13 82327 Tutzing Telefon 08158.1885

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 19.00 Uhr Sa 8.30 - 15.00 Uhr www.lindemannapo.de

## **KALENDER & KONTAKTE**

Kirchenchor, kath.: Do, 20.00, "Großer Saal". Info Tel. 993333. Liederkranz Tutzing: Fr, 4., 11.12., 19.00, Chorprobe, "Musikraum Gymnasium<sup>4</sup>

So, 13.12., 10.00, Gottesdienst mit Liederkranz (Ev. Kirche); Fr, 8.1., 19.00, Jahreshauptversammlung, China Restaurant Tutzing. Kontakt: Erika Degele, Tel. 1261 oder erika.degele@web.de. Aktuelles unter: www.liederkranz-tutzing.de

LineDance Gruppe "Westside Stompers": Do, 3., 10., 17.12.,19.30, "Evang. Gemeindehaus"

Lotushaus Tutzing (offene Übungsgruppe für Gesundheit von Körper, Herz u. Seele): Mo u. Do, 19.30, "Roncallihaus". Info u. Anmeldung, Tel. 2996.

Meditatives Schweigen: Fr, 19.00, "Roncallihaus", Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.

Meditatives Singen: Di, 19.30, "Roncallihaus". Info Tel. 258280. Mittagessen: Mo und Fr 11.30, "Betreutes Wohnen", Bräuhausstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi, 11.30, "Roncallihaus"; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.

Modelleisenbahn Club: Do ab 17.00, Vorführungen auch für Nichtmitglieder im "Clubheim". Info Tel. 0174/7626883.

Motorrad u. Veteranenclub: Fr, 19.30, Clubabend, "Clubheim" in Kampberg. Info Tel. 7272.

Musikschule Tutzing-Weilheim: Info Tel. 08158/2104 u. 0881/682620.

Nordic Walking: Kontakt: Claudia Streng-Otto, Info Tel. 0151/57349515.

Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe: Fr, 10.00, "Roncallihaus".

Ökumenischer Seniorenclub Tutzing: 29.11., 14.00, 1. Adventssonntag: Seniorenfeier, "Roncallihaus". Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779.

**Pfadfinder Tutzing (VCP)**: Mo, 18.00 – 20.00, "Alter Pfarrsaal" kath. Kirche Tutzing. Kontakt: Andreas Kerschl, Info Tel. 089/21962971

Philatelisten Club: So, 9.30, Briefmarkentausch.

Philosophiekreis: Mo, 7., 14., 21.12., 19.00, "Evang. Gemeindehaus".

Schachfreunde Starnberger See: Info Tel. 7384.

Schützengesellschaft Edelweiß Traubing: Übungsabend Di, 18:00 - 19:30; Schießabend (nur Herbst-/Wintersaison) Fr, 18:30 "Buttlerhof"; Kontakt: Josef Schleich, Tel. 08157/3247 u. www.edelweissschuetzen-traubing.de

Schützengesellschaft Edelweiß: Do, 19.00, Schießabend, Schießstätte "Würmseehalle", Bernriederstr. 1a. Info Tel. 3596.

Schützengesellschaft Immergrün: Training, Mo, 17.00, Schießabend Fr, 19.00, Schießstätte "Würmseehalle", Bernriederstraße 1a. Info Tel. 08157/2640.

Selbsthilfegruppe "Ohrmuschel Tutzing": Di, 15.12., 18.00, "Betreutes Wohnen", Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner: Anna Krott, Info Tel. 08105/4623, E-Mail: Anna.Krott@gmx.de

Seniorenclub Traubing: 2.12., 14.00, Adventfeier; 16.12., 14.00, Spielenachmittag, "Buttlerhof" Traubing. Kontakt: Evelin Spielenachmittag, "Buttlerhof" Schwab, Info Tel. 08157/3611.

Senioren Union Tutzing: Kontakt: Hubert Hupfauf, Info Tel. 8434. Spielenachmittag der Senioren: Di, 15.00, "Roncallihaus", Lei-

tung: Christa Lederer; Do, 14.30 bis 17.00, , Thelinraum "Betreutes Wohnen", Bräuhausstr. 3, Leitung: Anne Wirsching.

Sportclub Tutzing: Fitness & Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.

Stockschützen-Verein: Info Tel. 8710.

Tagesbegegnungszentrum: Mo - Fr, 9.00 - 16.30, Hallbergerallee 8, Tel. 9055460, Ansprechpartner: 907650.

Tauschring 5-Seen-Land: Info Tel. 258869.

Tennis-Club Tutzing: Info Tel. 2598-88.

Tierschutzverein: Info Tel. 3330.

Trainee 8.0 (Jugendleiterausbildung): Mi, 9., 23.12., 17.15, "Evang. Gemeindehaus"..

TSV: Fußball, Leichtathletik, Ski, Tischtennis, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi, 17.00-18.00, TSV-Center, Bernriederstr. 1a, Info Tel. 9873.

Tutzinger Förderverein für Tourismus: Tourismus-Büro im "Vetterlhaus". Info Tel. 258850, Fax 258632.

Tutzinger Gilde: Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.

Tutzinger Kleiderstube u. Caritas Trödelladen: Di, Mi., Do., 10.00-12.30 u. 14.00-17.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285 nur zu den Öffnungszeiten!.

Tutzinger Liste Vereinstreff: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthof "Alter Wirt" in Traubing. Interessierte Bürger/Innen sind herzlich willkommen! Infos unter: www. tutzinger-liste.de.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr bedanken und wünsche allen eine stimmungsvolle Adventszeit und ein 1



## Traubinger Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

4 Tage Advent in der Oberlausitz 3.- 6. Dez. incl. 3x HP, mit **Bautzen, Görlitz, Zittau** p.P. **339,-** € 2 Tage Ski Opening **Montafon 12. – 13. Dez.** incl. 1xÜ/F p.P **189,-** € in Hotel Cresta, 2 Tage Skipass 5 Tage Weihnachten im Burgenland 23.- 27. Dez. incl. 4x HP, 3 T Reisel. und Schifff

## zu den schönsten Weihnachtsmärkten

Fraueninsel Fr. 4. Dez. Abf. 12:00 Uhr incl.Schifffahrt p.P. **33,-** € Stuttgart Sa. 5. Dez. Abf. 10:00 Uhr p.P. **33,-** € Schloß Gutteneck So. 6.Dez. Abf. 10:00 Uhr p.P. **35,-** € Schloß Tüßling Fr. 11.Dez. Abf.12:00 Uhr p.P. **33,-** € Innsbruck/Rattenberg Sa.12. Dez. Abf. 9:00 Uhr p.P. **33,-** €

Lindau Hafenweihn. So. 13.Dez. Abf.12:00 Uhr p.P. **33,-** € Bozen / Brixen Sa.19. Dez. Abf. 8:00 Uhr p.P. **33,-** €

#### Vorschau 2016

Zum Krippenweg nach Bad Wörishofen 6. Jan. p.P. **25,-** € incl. Führung 3 T. Berlin 22. – 24. Jan. incl. 2 x ÜF und Stadtführung p.P. **199,-** € 2 T. Skifahren Filzmoos 23. - 24. Jan. incl. 1 x ÜF, 2Tage Skipass p.P. **189,-** € Circus Krone 23. Jan. Fahrt incl. Eintritt zur Nachmittagsvorstellung (15:00 Uhr 1.Rang) p.P. **32,-** €

Holiday on Ice - Passion in München 13. Feb. Abendvorstellung incl. Eintritt Kat. 4 p.P. **49,-** €

Pferdeschlittenfahrt in Filzmoos Sa. 17. Feb. incl. Busfahrt und Pferdeschlittenfahrt p.P. **48,-** € 4 T. Karneval in Nizza mit Zitronenfest in Menton,

19.- 22. Feb. incl. 3 x HP, Eintritt Nizza und Menton, Reiseleitung

p.P. **369,-** € Circus Krone 20. Feb. Fahrt incl. Eintritt zur Abendvorstellung (20:00 Uhr 1.Rang) p.P. **32,-** €

4 T. Dresden 3. - 6. Mrz. incl. 3 x ÜF im Hotel, Stadtf., Ausfl. Sächsische Schweiz p.P. **269,-** €

Circus Krone 19. Mrz. Fahrt incl. Eintritt zur Nachmittagsvorstellung (15:00 Uhr 1.Rang) p.P. **32,-** €

5 T. Ostern in Rom 24. - 28. Mrz.incl. 4 x ÜF, Stadtf., p.P. **469,-** € Ausfl. Albaner Berge

9 T. Sizilien 26. Mrz. - 3. Apr.incl. 2xÜF auf Fähre p.P. **999,-** € 7xHP im Hotel 6 T Reisel.

Osterbrunnen Fahrt 30. Mrz. incl. Schnapsprobe

p.P. **35,-** € 3 T. Harz im Luftkurort Braunlage 1.-3. Apr. incl. 2x HP p.P. **249,-** € im Maritim, Reisel., Gala-Abend

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

#### ein Reisegutschein vom Traubinger Reiseserwice Anmeldung:

Werner Bamberg Schul-Str.8

82327 Tutzing-Traubing Tel.: 08157/609226 Fax: 08157/609227

traubinger-reiseservice@info2000.de www.traubinger-reiseservice.de



Tutzing Marketing: Do, 17.12., 8.00, Unternehmer-Frühstück, "Café Höflinger". Info Tel. 906803.

Tutzinger Ruderverein: Ansprechpartner: Andreas Borowicz, Info Tel. 0172/8642052.

Tutzinger Skatfreunde: Mi, 19.30, "Tutzinger Hof". Info Tel. 999841.

Tutzinger Tischlein deck dich: Fr, 11.00 - 12.00, Lebensmittelausgabe, "Alter Pfarrsaal" St. Joseph. Info Tel. 90765-0. VdK: Sa, 5.12., 15.00, Adventfeier, "Betreutes Wohnen", Bräuh-

ausstr. 3, Info: Klementine Rehm, Tel. 7354; 30. oder 31.12., Gaststätte Andechs mit Theateraufführung, Theaterbesuch u. gemeinsames Essengehen, Anfahrt mit Sammeltaxi oder auch privat, Info: Albert Lutz, Tel. 906750. (s. auch Internetauftritt: www.vdk.de/ov-tutzing).

Verschönerungsverein: Kontakt: Anita Piesch, Tel. 927813.

Veteranen- und Soldatenverein Traubing: Info Tel. 08157/925099. Veteranen- und Soldatenverein Tutzing: So, 10.00, Stammtisch "Tutzinger Hof". Info Tel. 6298 oder 6288. Vitality: Info: Sonja Skok, Tel. 0177/5972147.

Warmwasser-Gymnastik: Mi, 17.05 u. 19.00, "Hotel Seeblick", Bernried. Ansprechpartner: Gabriele Wendler-Kobinger, Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.

Wasserwacht: Info Tel. 0173/1690350.

Weight Watchers: Di, 18.30, "Musikzimmer" Alte Grundschule an der Greinwaldstraße. Info Tel. 08803/774398.

Weltladen Tutzing: Öffnungszeiten Mo - Sa 9.30 -12.30, Do u. Fr 15.00 – 18.00, Greinwaldstr. 18, Info Tel. 0151/57371637.

Witwenkreis: Di, 8.12., 14.00, "Evang. Gemeindehaus". Unter der neuen Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.de/leben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine.

»Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.«

Der kleine Prinz









Heft 12/15 43

## KIRCHENMITTEILUNGEN

#### KATHOLISCHE KIRCHE (Tel. 08158/993333)

	Gottesdienste
Do 03.12. 19.00 U	hr Rorate- und Lichtergottesdienst (Harfen- und
	Orgelmusik)
Fr 04.12. 20.00 U	
	mit verschiedenen Gebetsformen und Gebetsorten
Sa 05.12. 11.00 U	
	21   45:45.46/40 ABL VE
18.00 U	
	Hackbrett)
So 06.12.	2. Adventssonntag_
8.30 U	hr Pfarrgottesdienst
10.30 U	hr Familiengottesdienst mit Adventsspiel
	(Neue geistliche Lieder)
Do 10.12. 18.00 U	
	Erstkommunionkindern
19.30 U	
Sa 12.12. 18.00 U	
34 12.12. 10.00 0	das Vokalensemble)
C- 12.12	
So 13.12.	3. Adventssonntag
8.30 U	3
10.30 U	in i animongo tros anonos inici tar ontos pro-
	(Harfenmusik und Gesang)
	Kinderkirche und Kirchenkaffee
Do 17.12. 19.00 U	
Fr 18.12. 8.00 U	
Sa 19.12. 18.00 U	hr Rorategottesdienst zum 4. Advent
	(Jugendchor und Streicher)
So 20.12.	4. Adventssonntag
8.30 U	
10.30 U	
10.50 0	(Akkordeon-Musik)
Mo 21.12. 19.00 U	,
1010 21.12. 19.00 0	
D. 2442	Möglichkeit zur persönlichen Beichte
Do 24.12.	Heilig Abend
16.00 U	
	Kinderchor
18.00 U	hr Weihnachtliche Abendmesse – Orgel und
	Geigenmusik
23.00 U	hr Christmette (Festliche Chorsätze zum
	Weihnachtsfest)
24.00 U	hr Musik der St. Josephs-Bläser vor der Kirche
20.00 U	
21.30 U	
Fr 25.12.	Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
10.30 U	
10.50 0	
10.001	Orgel)
18.00 U	,
	Pastoralmesse von Karl Kempter
Sa 26.12.	Festtag des Hl. Stephanus
8.30 U	
10.30 U	hr Festgottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern
	(Blue Notes)
17.00 U	hr Christkindlsingen in der Alten Kirche
So 27.12.	Fest der Heiligen Familie
8.30 U	
10.30 U	
10.50	weihnachtliche Musik
Do 31.12.	Silvester
	thr Jahresschlussandacht – Orgel- und Trompetenmusik
17.00 0	Jamesschlussandacht – Orgen und nompetenmusik

»Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.«

Hermann Hesse

#### In der Regel finden zusätzlich folgende Gottesdienste statt (Änderungen sind möglich - entnehmen Sie diese bitte dem wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger):

St. Joseph wöchentlich: Dienstag 16.00 Uhr Rosenkranz Samstag 17.30 Uhr Rosenkranz

Klosterkirche wöchentlich: Montag und Dienstag 17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Kloster)

Franziskuskapelle wöchentlich:

9.00 Uhr Mittwoch Hl. Messe (außer Ferien)

St. Joseph wöchentlich:

19.00 Uhr Abendmesse Donnerstag

St. Joseph wöchentlich:

9.00 Uhr Freitag Hl. Messe

Höhenried Klinikkapelle: 1.und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Abendmesse

Garatshausen Schlosskapelle wöchentlich:

10.00 Uhr Hl. Messe oder Kommunionfeier Samstag

Die Gottesdienstzeiten für Diemendorf und Kampberg bitte dem wöchentlichen Kirchenanzeiger entnehmen (s. auch: www.st-josephtutzing.de)

#### Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Di Fr	01.12.	9.00 Uhr 16.30 Uhr	Gesprächskreis für trauernde Angehörige
rr	04.12.	16.30 Uhr 17.30 Uhr	Information zur Sternsingeraktion 2016 Adventfeier der Ministranten
Sa	05.12.	14.30 Uhr	Adventfeier der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Mi	09.12.	17.30 Uhr	Adventsmusik, Meditation und Gebet mit den MitarbeiterInnen
			des Benedictus-Krankenhauses
		20.00 Uhr	"GeistReich" – Offenes Glaubensgespräch
Do	10.12.	20.00 Uhr	Chillout für Firmlinge
Мо	14.12.	19.30 Uhr	Adventsmusik und –meditation mit dem Rotary-Club
So	13.12.	11.30 Uhr	Segensgebet und Jahresempfang für die 18-Jährigen des Jahres 2015
So	20.12.	11.30 Uhr	Segensgebet für schwangere Frauen und werdende Väter (Franziskuskapelle)
Di	22.12.	17.00 Uhr	Waldweihnacht für Kinder, Firmlinge und Jugendliche

#### Senioren 65+ - "Schwung im Alltag"

Do	03.12.	15.30 Uhr	"Freude am Singen"
Mo	07.12.	15.30 Uhr	Gemeinsamer Kinobesuch (KurTheater)
Mi	09.12.	9.00 Uhr	"Betend in den Tag" – anschl. gemeinsames
			Frühstück
Mo	14.12.	17.30 Uhr	Seniorengymnastik
So	20.12.	11.30 Uhr	"Der besondere Sonntag" – gemeinsames
			Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft
Mo	28.12.	15.30 Uhr	Seniorengymnastik

### Rücken- oder Gelenkbeschwerden? MANUELLE SCHMERZTHERAPIE nach Liebscher & Bracht und weitere ganzheitliche HEIL-Verfahren

z.B. Domtherapie, WS-Therapie n. Popp, Heuschnupfenbehandlung - ganz ohne Spritzen oder Akupunktur

HEIL-Praxis für Wirbelsäulen-, Gelenk- und Schmerztherapie Heil-Praktiker Jürgen Beyse

Am Starzenbach 4 82340 Feldafing 08157-4162 www.domtherapeuten.de/beyse E-Mail: beyse@dorntherapeuten.de

<b>KATHOLISC</b>	HE KIRCHE TRAUBING
(Tel. 08157/1258)	
	Gottesdienste
Mi 02.12. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 04.12. 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So 06.12. 09.00 Uhr	HI. Messe
So 10.15 Uhr	Patrozinium von St. Nikolaus Wieling, Hl. Messe
Mi 09.12. 09.00 Uhr	HI. Messe
Fr 11.12. 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa 12.12. 16.00 Uhr	Adventssingen der Grundschule Traubing in der
6 42 42 40 00 11	Pfarrkirche Mariae Geburt
Sa 12.12. 18.00 Uhr	Gottesdienst mit dem FC Traubing
So 13.12. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 16.12. 09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 18.12. 16.00 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe
So 20.12. 09.00 Uhr	HI. Messe
Mi 23.12. 09.00 Uhr	Kindermette
21.00 Uhr	Christmette
Fr 25.12. 09.00 Uhr	
Sa 26.12. 09.00 Uhr	Festgottesdienst Hl. Messe in St. Martin Monatshausen
3a 26.12. 09.00 Ulir 10.15 Uhr	Hl. Messe in St. Nikolaus Wieling
So 27.12. 09.00 Uhr	HI. Messe
Mi 30.12. 09.00 Uhr	HI. Messe
IVII 30.12. 03.00 UIII	III. IVICOSC

F۱	/ΔΝ	GFI	ISCH	4F	KIRCH	F (Tal	08158/8005
_ v		<b>VIII</b>				L CIPI	UKISKIKUS

			Gottesdienste
Fr	4.12.	17.00	Adventsbetthupferl, Christuskirche Tutzing
			(Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
		20.00	Ökum. Nacht der 1000 Lichter, St. Joseph
So	6.12.		2. Advent
		9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle
			(Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
		10.15	Familien-Gottesdienst mit Taufe in Tutzing,
			Christuskirche (Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
			Verkauf von handbemalten Weihnachtskugel
			zugunsten der Ukrainehilfe (vor und nach dem
			Gottesdienst)
Mi	9.12.	15.30	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen
	5		(Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
		19.15	Gottesdienst mit Abendmahl, Klinikkapelle
			Höhenried (Pfarrerin Susanne Räbiger)
Do	10.12.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing
			(Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
Fr	11.12.	17.00	Adventsbetthupferl, Christuskirche Tutzing
••		17100	(Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
		19.30	FeierAbend – Abendgebet mit Liedern aus Taizé
			und anschließendem Gedankenaustausch zu
			einem Bibeltext
So	13.12.		3. Advent
		9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried,
			Klosterkapelle (Pfarrerin Dorothee
			Geißlinger-Henckel) anschließend ökum.
			Kirchenkaffee (Torbogenhalle)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing,
			Christuskirche mit Liederkranz
			(Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel)
			mit Kinderkirche "KUNTERBUNT"
Mi	16.12.	19.00	Andacht, Christuskirche Tutzing
			anl. des 25jährigen Ordinationsjubiläums von
			Pfarrerin Ulrike Wilhelm
			(Regionalbischof Dr. Martin Bogdahn)
			anschl. Empfang im Gemeindehaus
			, -

Fr	18.12	17.00	Adventsbetthupferl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
So	20.12.		4. Advent
30	20.12.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle
		3.00	(Pfarrer Udo Hahn)
		10.15	Gottesdienst mit Taufe in Tutzing, Christuskirche
		10.13	(Pfarrer Udo Hahn)
			mit Kinderkirche "KUNTERBUNT"
Мо	21.12.	16.00	Kindergarten Arche Noah,
			Krippenspiel in der Christuskirche Tutzing
			Heiligabend
Dο	24.12.	15.00	Familien-Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche
00	27.12.	13.00	(Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel und
			Team)
		15.30	Familien-Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle
		13.50	(Pfarrerin Ulrike Wilhelm und Team)
		16.15	Ökum. Christversper, Klinikkapelle Höhenried
		10.13	(Pfarrerin Susanne Räbiger/Pfarrer Spatschek)
		17.00	Christvesper in Tutzing, Christuskirche
			(Pfarrer Ulrike Wilhelm)
		18.30	Christvesper in Tutzing, Christuskirche
			(Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
		22.00	Christmette in Tutzing, Christuskirche
			(Pfarrer i. R. Peter Hauenstein)
Fr	25.12.		1. Weihnachtstag
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christus-
			kirche (Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel)
Sa	26.12.		2. Weihnachtstag
		9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Kloster-
			kapelle (Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel)
		19.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Klinikkapelle
			Höhenried (Pfarrerin Susanne Räbiger)
So	27.12.	10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche
			(Pfarrer Richard Graupner)
Do	31.12.		Silvester
		15.00	Jahresschluss-Gottesdienst, Klinikapelle Höhen-
			ried (Pfarrerin Susanne Räbiger)
		17.00	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl
			(Pfarrerin Ulrike Wilhelm)

#### Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing / Bernried

Fr	4.12.	18.00	AusZeit – Ein Wochenende im Schweigen – bis 06.12.15 Gut Schönwag, Wessobrunn Info/Anmeldung: Bianca Schröder (90 74 59) und Peter Grampp (9 18 89 05)
Mi	9.12.	20.00	Kirchenvorstandssitzung
Fr	11.12	20.00	Offenes Pfarrhaus bei Pfarrerin Ulrike Wilhelm
Sa	12.12.	9.00	3. Konfirmandentag – bis 13.30 Uhr



Foto: v. Redwitz geb. Scipio

### **NACHLESE**

#### Leserbriefe

Zu: Wie ich es sehe,

#### Die Welt rückt zusammen, TN 10/2015

Der gesamte Aufsatz von Frau Pfarrerin Wilhelm, über die zu uns nach Tutzing gebrachten Immigranten, beruht in der Hauptsache auf Schuldzuweisungen an uns, die ansässige Bevölkerung . Wir sind die eigentliche Ursache des Leides der hierhergekommenen! Wir haben Smartphones, Diamantringe und Fußböden gekauft und damit unerträgliche Zustände in den Heimatländern der Asylanten geschaffen. Außerdem haben wir auch dazu beigetragen, dass ihre Länder zerbombt wurden, mit Waffen die von der deutschen Rüstungsindustrie hergestellt sind. So die Kernaussage der Frau Pfarrerin. Ich meine, in der ganzen schwierigen Situation, die die Unterbringung der Asylanten mit sich bringt, brauchen wir uns nicht beschimpfen und mit unwahren Behauptungen moralisch in die Ecke treiben lassen. Schließlich wird die große Politik nicht von uns Bürgern gemacht, wir dürfen alle fünf Jahre "Wählen", ich besitze kein Smartphone und meine Frau keine Diamanten. Wir Bürger haben nicht den geringsten Einfluss auf deutsche Waffenlieferungen und zumindest mein Holzfußboden kommt aus dem Spessart. Die Smartphones sind, übrigens zu meinem Erstaunen, eine Standartausrüstung der Zuwanderer. Heinrich Ring





»Phantasie ist wichtiger als wissen, denn wissen ist begrenzt«

Albert Einstein







Es ist schon spät in Tutzing und wie üblich regt sich nicht mehr viel. Aber der Tratzinger und sein Spezl sind noch unterwegs in den dunklen Straßen. Grad sind sie noch auf ein Bier im Ort gewesen und jetzt wollen sie so schön langsam heim. Auf ihrem Weg die untere Traubinger Straße hinauf kommen sie an der schön beleuchteten St. Josephs Kirche vorbei. "Mei, is des ned immer wieder a scheener Anblick?" fragt der Tratzinger seinen Spezl. "Ja, scho", meint dieser, "aber zapfig is und spat no dazua!" Trotzdem bleibt der Tratzinger kurz stehen. Den Spezl frierts. "Ja auf geht's, was is'n jetzt, geh ma weida!" jammert er. "Jetzat wart do no kurz", sagt der Tratzinger. "Glei is zwölfe Mitternacht. De Tutzinger Glocken san doch so schee, wenn's leitn. Wenn ma scho a moi so alloa da san, ohne irgend welchterne Autogeräusche, nacha hear ma uns de scho o!" Der Spezl ist nicht wirklich begeistert, aber weil er nicht allein weiterlaufen will, wartet er halt. Als es Mitternacht ist, springt der Zeiger ganz nach oben und die beiden Nachtschwärmer spitzen die Ohren. Und was passiert? Nix! Sie hören gar nichts! "Sag amoi, wos is jetzt nachert des? San de Glock`n nimmer do!?" ruft der Tratzinger aus. "So a Schmarrn", antwortet der Spezl genervt. "Wo soitertn denn de sei? De hängan natürli no droben. Aber agrad foit ma ei, dass i neulich g'hört hob, dass de Glockn in da Nacht abg'stellt wern. De störn nämlich a paar Leit beim Schlaffa." "Was isn des für a Schmarrn? Glock'n störn doch neamand net, de g'hörn in Bayern doch dazua!" meint der Tratzinger. Der Spezl stimmt ihm zwar zu, aber er erzählt- langsam wieder wacher werdend- weiter: "Ha! Du regst di über sowas auf, aber es kimmt ja no vui schlimmer! Ned amoi des oide Jahr werd heier an Silvester ausgleitet und des neie ei! Des hot in da Zeitung g'standen." Der Tratzinger ist verwirrt. Wie meint der Spezl jetzt das? "Ja, aber des is doch a oide Tradition und werd scho oiwei so g'macht? Und außerdem: wen störn denn bittschön Glock'n agrad an Silvester? Da is doch eh saulaut!" Der Spezl weiß es auch nicht recht, versucht aber, es zu erklären: "Ja woast, de Kirch hat amoi vergessen, d' Glocken zum abstelln in da Nacht. Da hat's dann a so vui Ärger gebn, dass ma jetzt ned amoi mehr s' neie Jahr eileiten derf...! Des kimmt sogar von drob'n, vom Landratsamt." Der Tratzinger seufzt leise und meint traurig und resignierend: "Mei, ollawei no mehra Vorschriften und Verbote! Irgendwann stört de Leit womöglich sogar no da Schatt'n vo der Kirch!" Er mag die Tutzinger Glocken und hätte sie wenigstens am Ende des Jahres gern gehört. Die zwei Freunde stehen da allein in der Nacht und schauen zu den beleuchteten Türmen rauf. "Heit is zwar sauber koit und scho spat, aber über de Glockn hätt i mi jetzt trotzdem g'freit!", sagt der Spezl leise und gemeinsam und nachdenklich gehen die beiden langsam ihren Weg nach Hause.



Die Tutzinger Nachrichten danken ihrer Leserschaft, ihren Freunden in nah und auch fern sowie ihren Anzeigenkunden für die treue Begleitung im zu Ende gehenden Jahr. Wir wünschen Ihnen viel Advents- und Festtagsfreude mit stimmungsvollen Tagen daheim und draußen.

Ihre Tutzinger Nachrichten

#### **Impressum**

Tutzinger Nachrichten

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger

33. Jahrgang

www.tutzinger-nachrichten.de / facebook

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:

Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.

Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz

elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:

Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Matthias Gröschel (MGr), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck,

Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV), Anka Schallameier (Scha).

redaktion@tutzinger-nachrichten.de (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:

Roland Fritsche (verantwortlich)

Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514

anzeigen @tutzinger-nachrichten.de, www.tn-anzeigen.de

Preisliste Nr. 3 /2013w

Edition / Schlussredaktion:

M Com Consult

Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing

heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de

Druck:

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Birkenstraße 3, 82346 Andechs

Tel. 081 57/99759-0, Fax 081 57/99759-22, www.ulenspiegeldruck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich Erscheinungsort: 82327 Tutzing

erscheinungsort: 82327 Tutzing

Auflage: 6.150 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

 $\label{thm:continuous} \mbox{ Verantwortlich f\"ur Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren. }$ 

# Das Ergebnis ist entscheidend.

# LŒGER IMMOBILIEN

35 Jahre: Erfolg, Erfahrung, Zufriedenheit info@loeger.de / Hauptstr. 57, Tutzing / Tel. 08158-3020 / www.loeger.de

#### **BIOLOGISCHER GRIPPESCHUTZ**

Eine intelligente Alternative!!!

## Naturheilkundliche Therapie bei:

Infekt Lungenentzündung Nasennebenhöhlen- spezielle Grippetherapie

entzündung für Patienten über 70

Asthma Regenerations-/ Aufbaukur Bronchitis "Grippe-Cocktail"

Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance

## **Naturheilpraxis Reiner Nitzsche**

Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258 270









## Ihr Immobilienpartner aus der Region



Entscheiden Sie sich bei Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie für einen qualifizierten Partner. Wir garantieren Ihnen:



- ein Team aus bestens ausgebildeten Immobilienmaklern
- inhabergeführtes Büro mit langjähriger Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse des regionalen Marktes
- eine umfangreiche und internationale Interessentendatenbank



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon **08157 / 99 66 66** oder besuchen Sie uns im Internet: www.see-immo.de

